

Psalmodia Regia,

Das ist:

4

Außerlesene Sprüche aus

den ersten 25. Psalmen / des geistreichen
königlichen Propheten Davids /

Mit 2. 3. 4. vnd 5. Stimmen

Beydes Vocaliter vnd auch Instrumentaliter
zu gebrauchen /

Componirt vnd gesetzt

Von

SAMUELE MICHAELE, Dresdensi,
Organ. Lipsiæ ad D. Nicolai.

Erster Theil.



I. DISCANTUS.

Leipzig /

In Verlegung Samuel Scheibens /

Anno M. DC. XXXII.

Palmeriana Regia

Vol. II.

Supplementum Sprüche aus

den ersten 22. Psalm des alten Testaments

von J. J. G. G. G. G.

Verlegt in der Buchhandlung

von J. J. G. G. G.

von

SAMUEL MICHAELIS, Director

der öffentlichen Bibliothek


in Berlin

I DISCANTUS

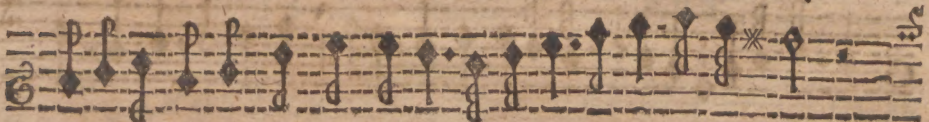
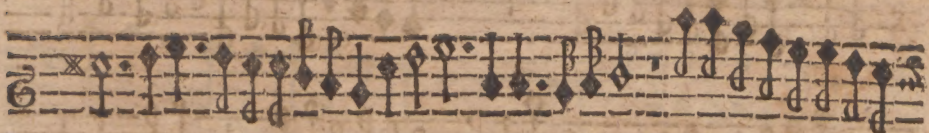
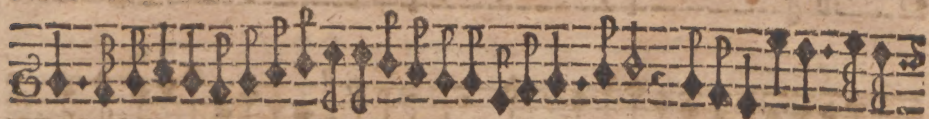
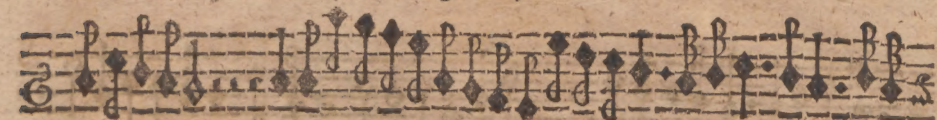
Suppl.

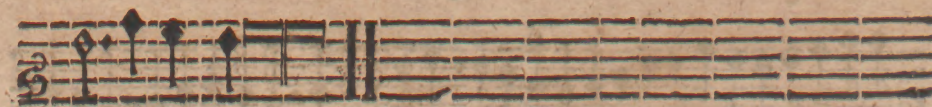
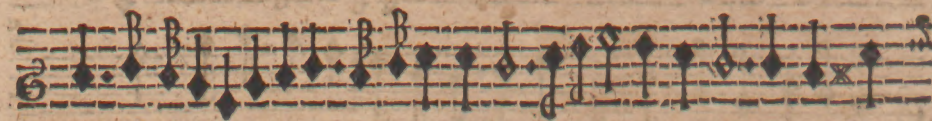
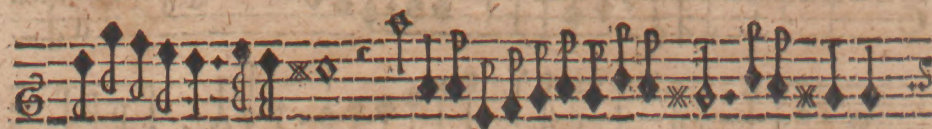
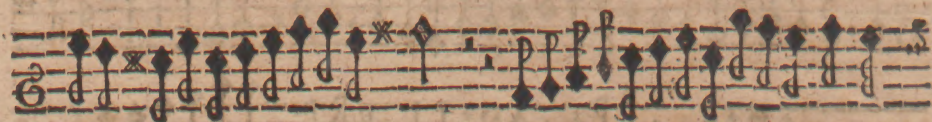
Im Verlage von J. J. G. G. G.

Anno MDCXXII

I.
Aus 3. Pf. à 3. 

Violin. Ach Herr/wie ist meiner Feinde so viel / etc.

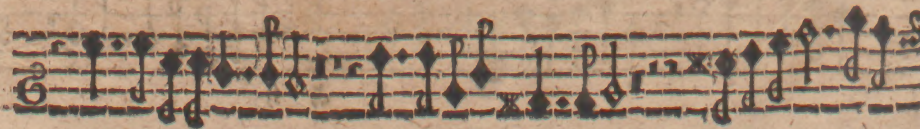


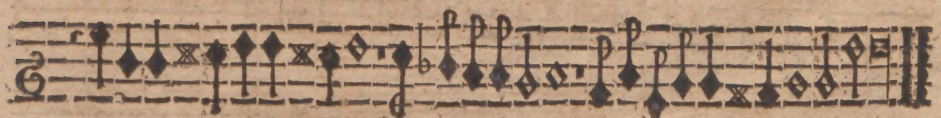
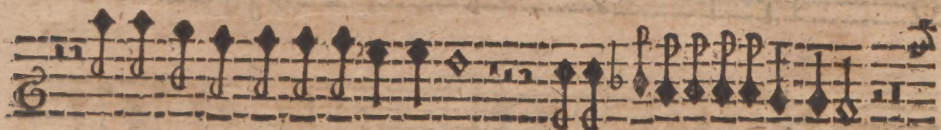
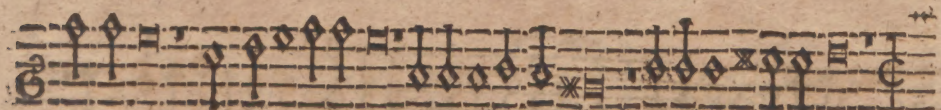
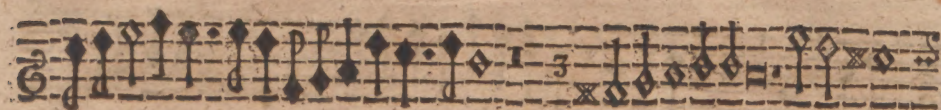
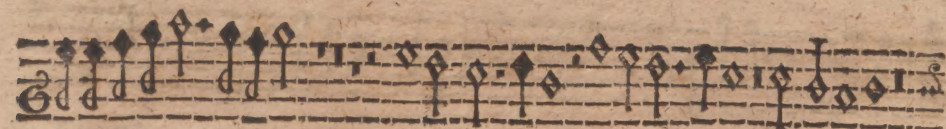


II.

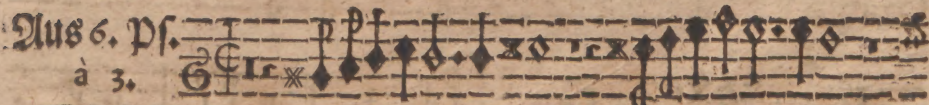


Violin. Erhöre mich wenn ich ruffe/etc.



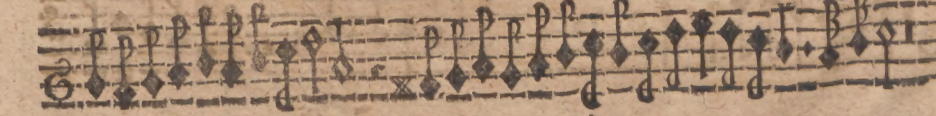
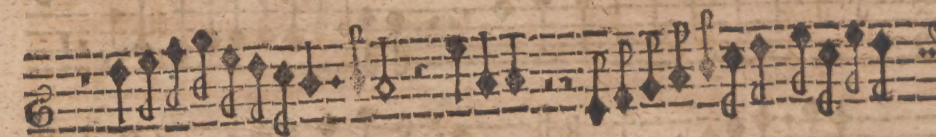
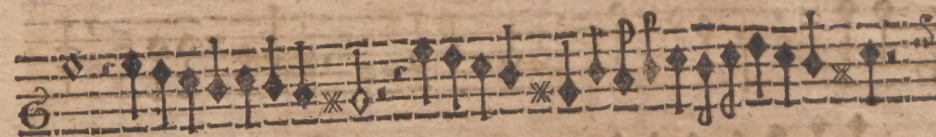


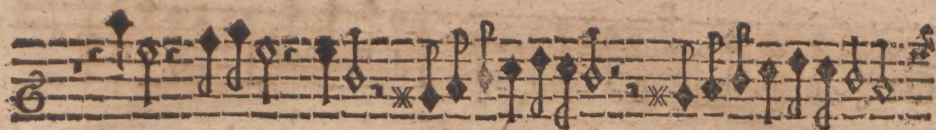
III.



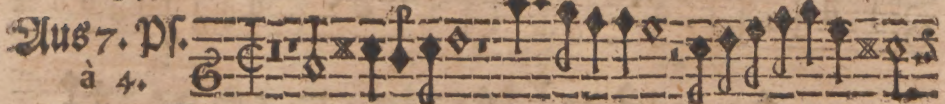
Violin, Ach Herr straffe mich nicht in deinen Zorn/etc.







IV.



à 4.

Violin. Mein Schilt ist bey Gott / etc.





5. aus dem
8. Ps.

HERR vn ser Herrscher/wie herrlich ist dein Na-

me in al len Landen/ da man dir dancket im Him mel/

aus dem Munde der jungen Kinder vnd Seuglingen hastu ei ne Macht

zu gerichte/ vmb deiner Feinde willen/ daß du ver-

tilgest den Feind/vnd den Rachgierigen/ denn ich werde se hen

die Himmel deiner Finger Werck/den Monden v die Sterne/ die

du be rei test/ was ist der Mensch/ ij daß du

sein gedenekest? ij vnd des Menschen Kind / da du dich

sein annimamest/ du wirst ihn lassen et ne kleine Zeit von Gott ver-

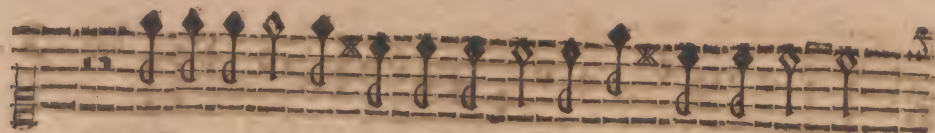
lassen seyn/ et ne kleine Zeit von Gott verlas sen seyn/

a ber/ a ber mit Ehren vnd Schmuck wirstu ihn frö-

nen/ a ber mit Eh ren vnd Schmuck wirstu ihn frö-

nen/ Herr vnser Herrscher/ t ij wie

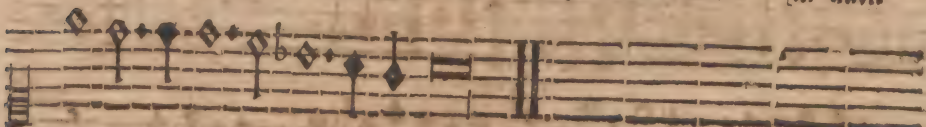
herrlich/ ij ij ist dein Name in al len Lan den/ Herr



Herr vnser Herrscher/ ij ij

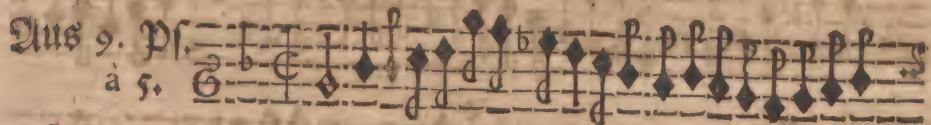


wie herrlich ij ij ist dein Na me in allen



San den/ in al len Lan den.

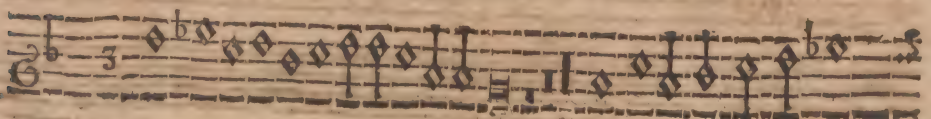
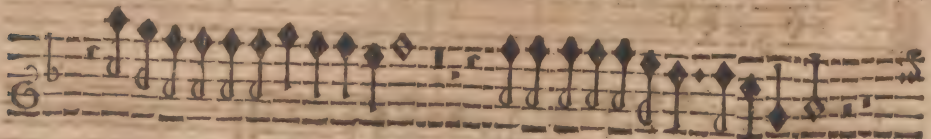
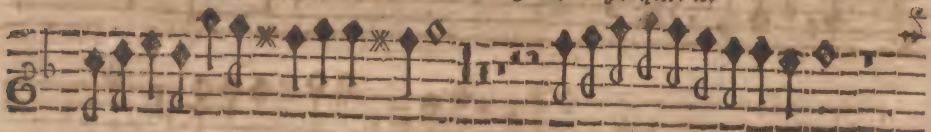
VI.



Aus 9. Ps.
a 5.

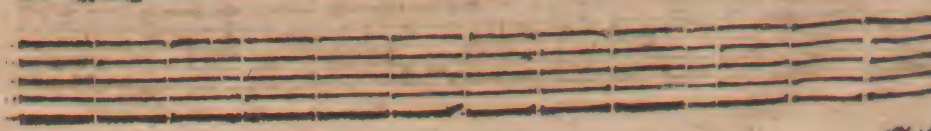
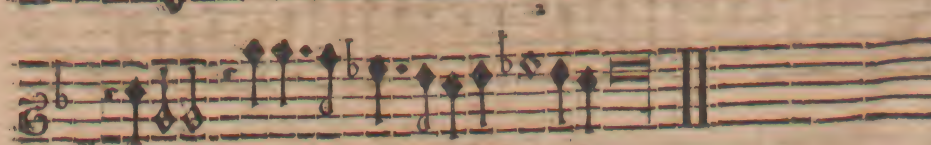
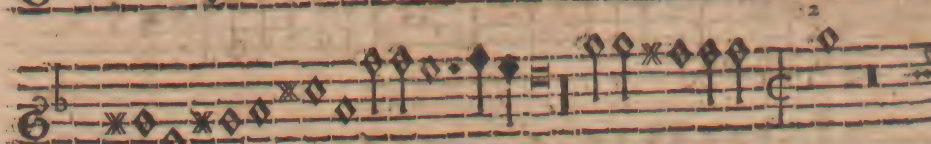
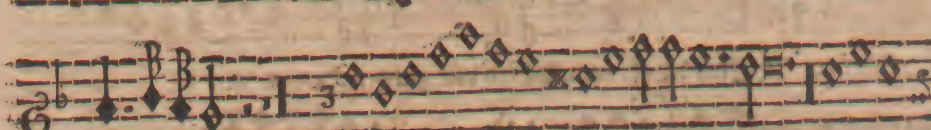
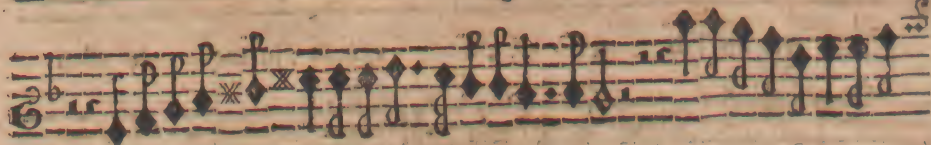
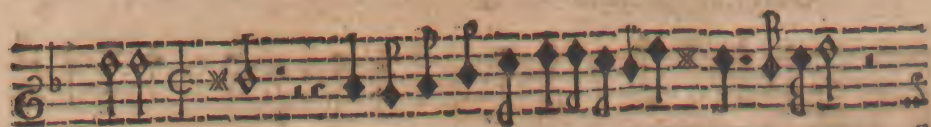
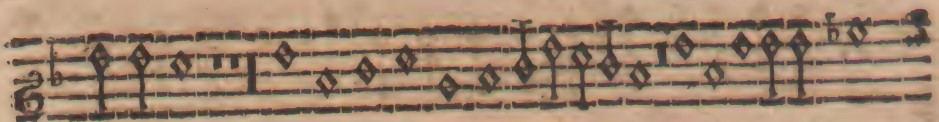
Cornet.

Ich dancke dem HErrn von gansen Herzen / re.



31

18 ij



VII.

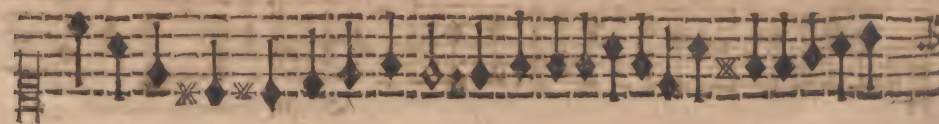
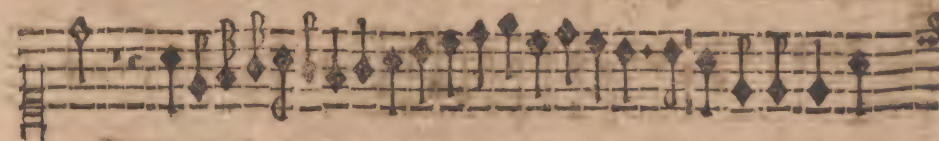
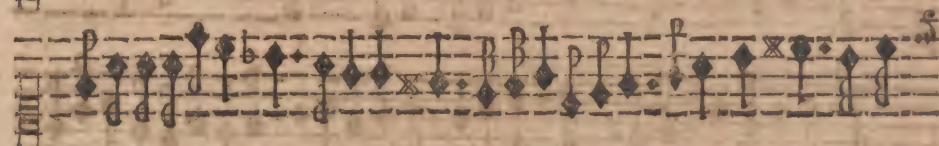
Aus 10. Psal.

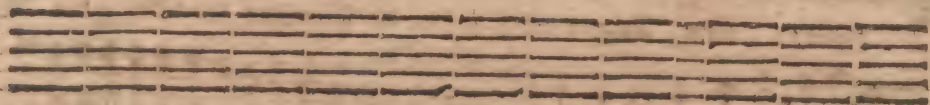
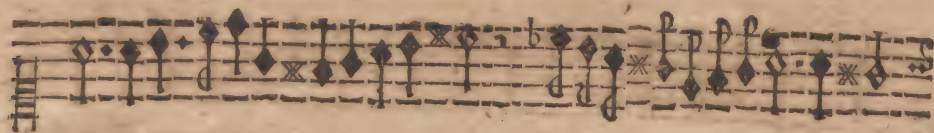
23.

Flöten.

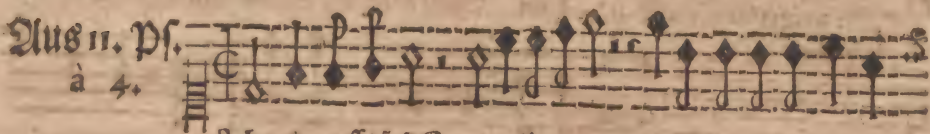
HEXA/warumb triffestu so ferne/2c.

Handwritten musical notation for a flute piece, consisting of ten staves. The notation is in a historical style, featuring diamond-shaped notes and various rests. The first staff includes a key signature change to one flat (B-flat). The music is written in a single system across the ten staves. At the bottom right, there is a small signature and the number '111'.





VIII.



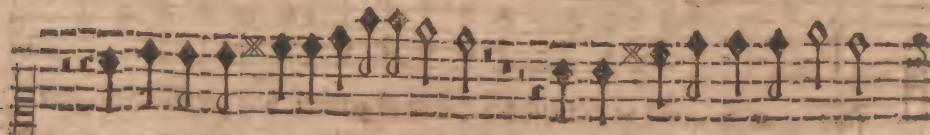
Ich traw auff de HErrn/ ij wie sagt ihr den zu meiner



Seele/ wie sagt ihr den zu meiner Seele/ sie sol sile- hen/



wie ein Vogel/ wie ein Vo gel auff ewre Berge/ auff ewre Ber- ge /



der HErr ist in seinen heiligen Tempel/ des HErrn Saet ist im Himmel/

seine Augen sehen drauff/ seine Augen lie der prüfen die Menschen

finder/ seine Augen lieber prüfen die Menschen ein der/ der

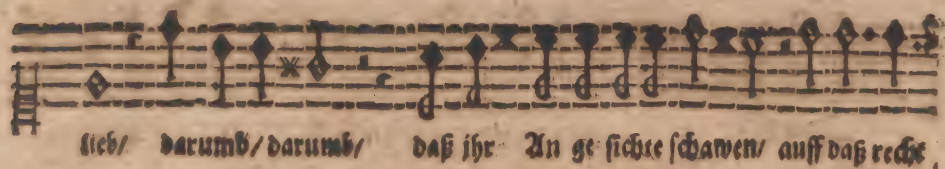
Der prüfet die Gerechten/ seine Seele hasset die Gottlo- sen/ ij

und die gerne freveln/ ij

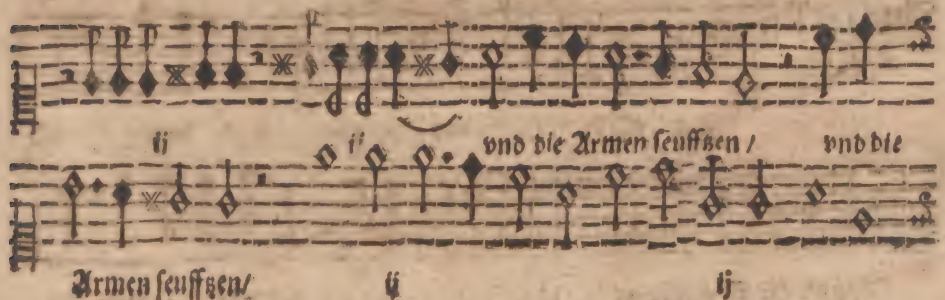
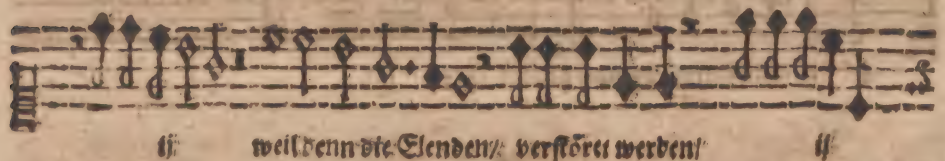
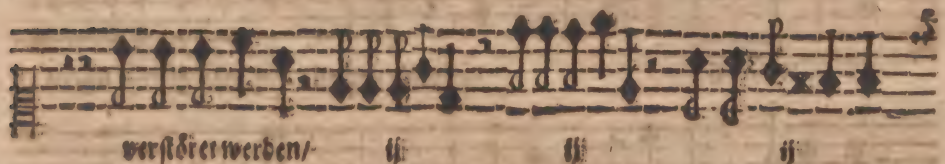
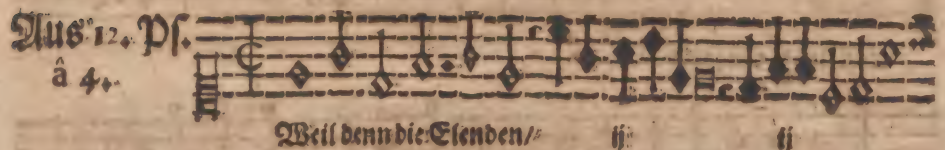
ij der Herr ist gerecht/ ij und

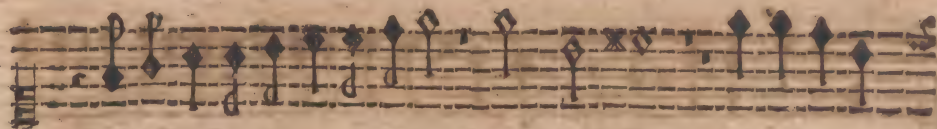
hat Gerechtigkeit lieb/ darnumb/ darnumb daß ihr Ange sich re

scha wen/ auff das recht ist/ der Herr ist gerecht/ und hat Gerechtigkeit
(Neb/)

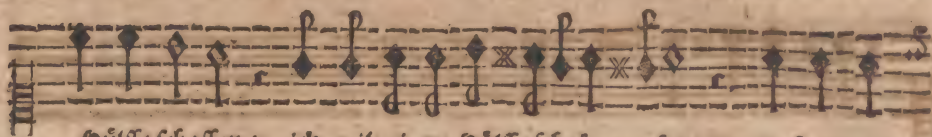


IX.





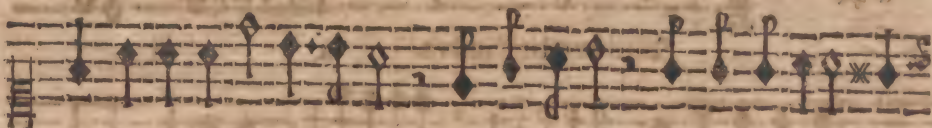
wil ich auff/ ij wil ich auff/ spricht der Herr/ Ich wil eine



Hülffe schaffen/ ich wil ei ne Hülffe schaf fen/ daß man ge-



trost leh ren sol/ ij ij



ij daß man getrost/ daß man getrost lehren

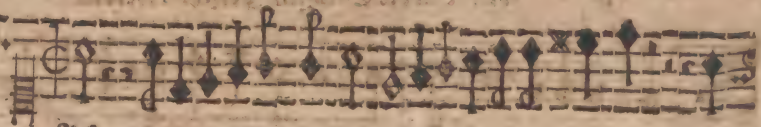


sol/ daß man getrost/ daß man getrost lehren sol.

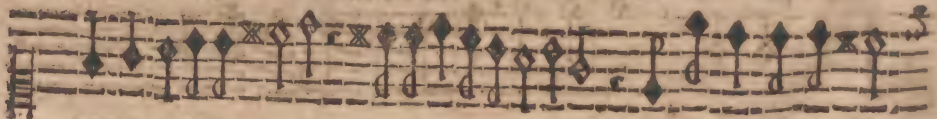
X.

Aus 14. Ps.

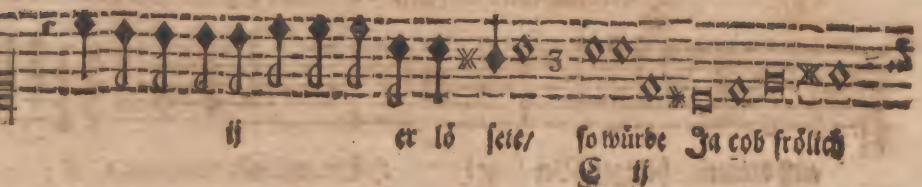
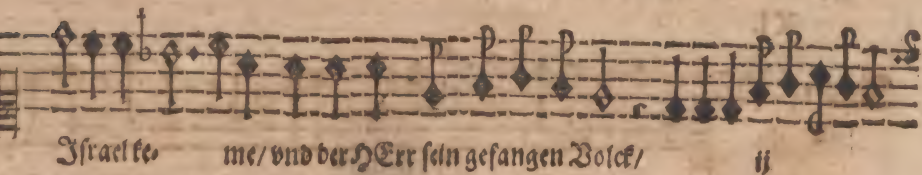
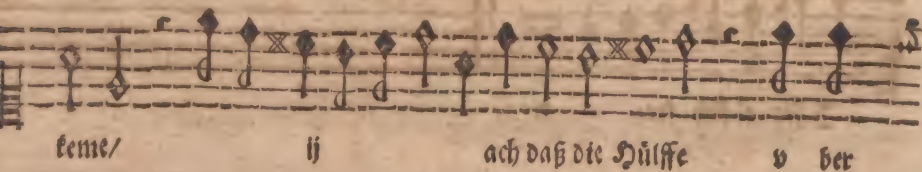
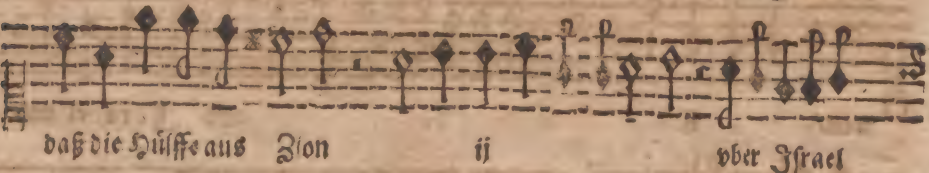
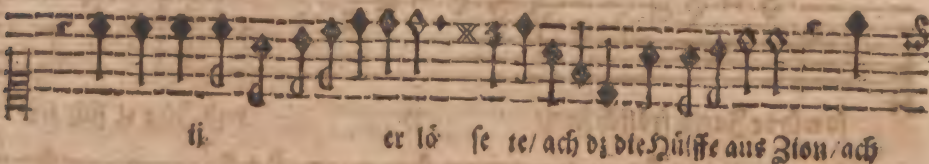
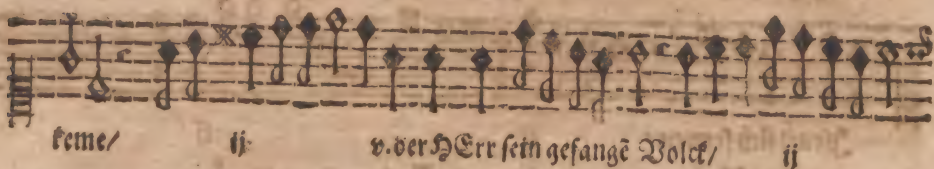
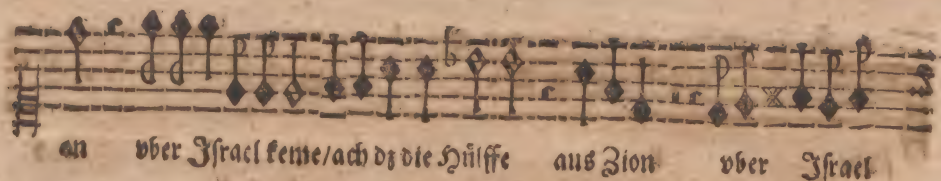
2 4.



Ach/ ach daß die Hülffe aus Zion vber Isra el keme/ ach



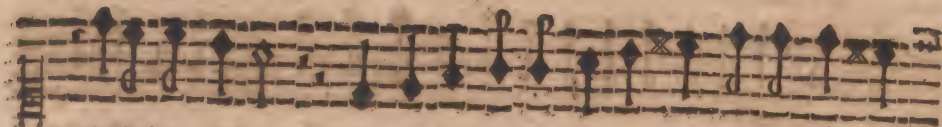
daß die Hülffe aus Zion vber Israel keme/ ach daß die Hülffe aus Zi-



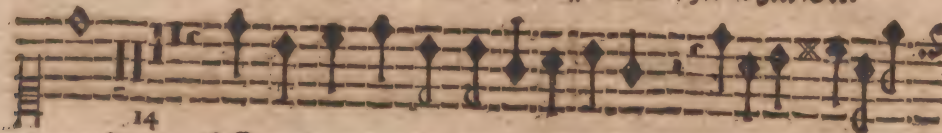
seyn/ ij vnd
 Israel sich freuen/ ij
 so würde Jacob frölich seyn/ ij vnd Isra el sich fre-
 wen/ ij vnd Is-ra-el vnd
 Isra el sich fre- wen.

XL

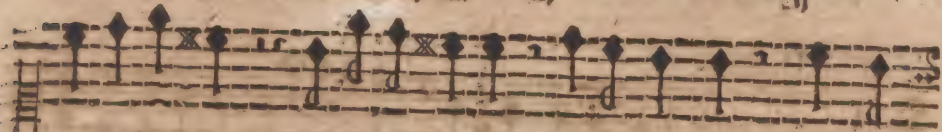
Aus 15. Ps.
 à 4.
 Herr/ wer wird wohnen in deiner Hütten? wer wird bleiben
 auff deinen heiligen Ber 10 Herr/ wer wird wohnen/ ij



In deiner Hütten? wer wird bleiben auff deinen heiligen Ber.



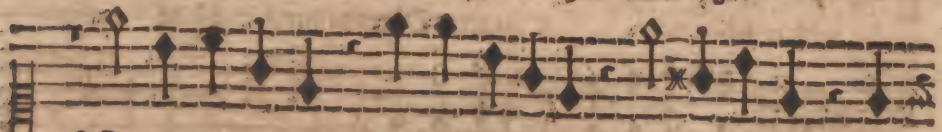
ge? 14 Herr/wer wird wohnen/ si si



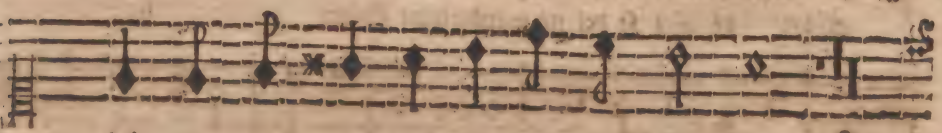
si In deiner Hütten? wer wird bleiben wer wird



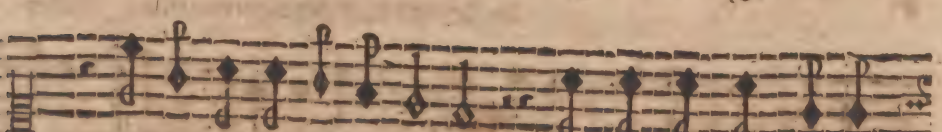
bleiben auff deinen auff deinen heiligen Ber ge? 15



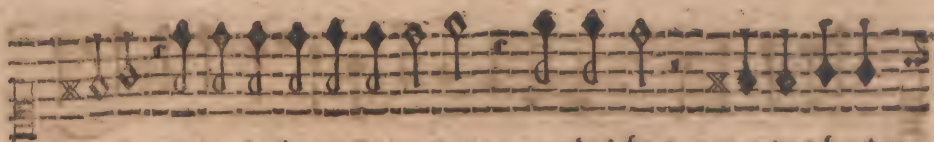
Herr/wer wird wohnen in deiner Hütten? wer wird bleiben auff



deinen auff deinen heiligen Ber ge? 16



wer das thut/der wird wol bleiben/ si



ij

wer das thut/

wer das thut/der

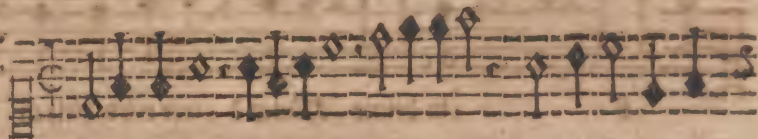


wird wol bleiben.

XII.

Aus 17. Ps.

a 3.



Ich ruff zu dir/

ij

ij

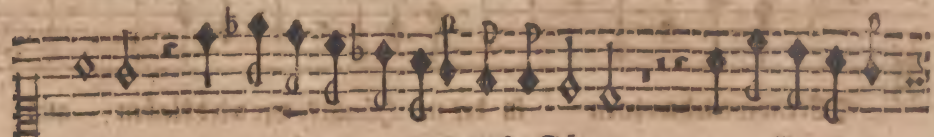
daß du Gott woltest



mich er hö- ren/

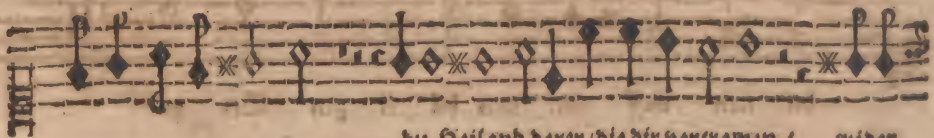
neige deine Ohren zu mir /

hö re meine



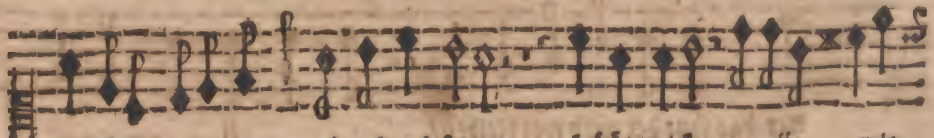
Kedel be wei se dei ne wunderliche Güte/

ij



du Heiland derer/ die dir vertrauen /

wider



die so sich wider deine rechte Hand setzen/

behüte mich/

ij

wie

ihnen Augapfel im Auge/ beschirme mich vnter dem Schatten dei ner Fü. 11

11 für den Gottlosen die mich ver

stören/ für den Gottlosen die mich verstoren/ für meinen Feinden/ 11

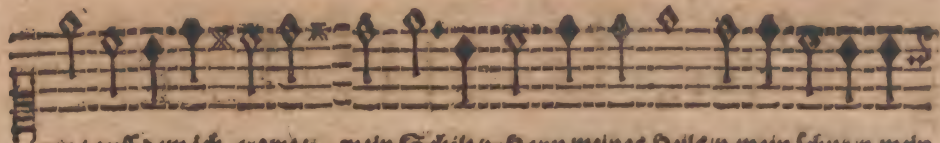
die vmb v. vmb nach meiner Seelen stehen/ die vmb v. vmb nach

meiner Seelen ste- hen.

XIII.

Aus 18. Ps. 4.

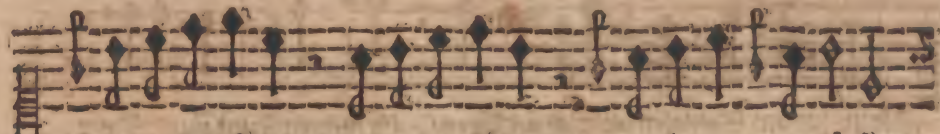
Herrlich lieb hab ich dich/ Herr meine Stärke/ Herr m. Stär-
ke/ mein Fels/ m. Burg/ mein Erretter / m. Gott/ mein Hort/ auff den ich tra-



we/ auff dem ich erawe/ mein Schilt v. Horn meines Hells/ v mein schug/ v mein



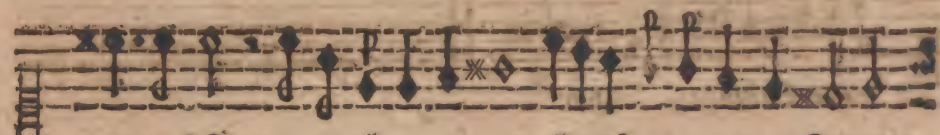
Schug/ v. mein Schug. Ich wil den H Erren lo ben und anruf fen/ so werde:



ich von meinen Feinden/ von meinen Feinden/ ij er lö set/



wenn mir Angst ist/ ij so ruf se ich den H Erren an/ v. schrey zu:



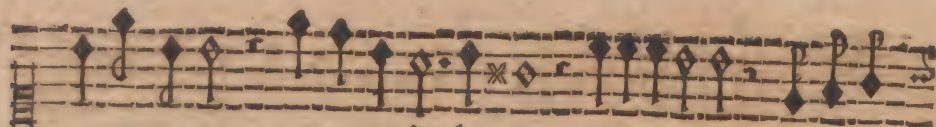
meinen G Du/ ij so erhö ret er mei ne Stimme/



ij von sei nen Tempel/ ij



und mein Geschrey/ ij kämpf für ihn/ v. mein Geschrey/ ij



kämpfe für ihn/ zu sei nem Dh ren/ ij zu sei nem



Dh. ren.

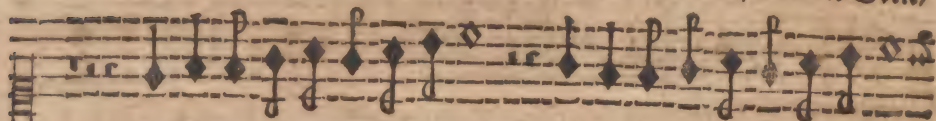
XIV.

Aus 19. Ps.

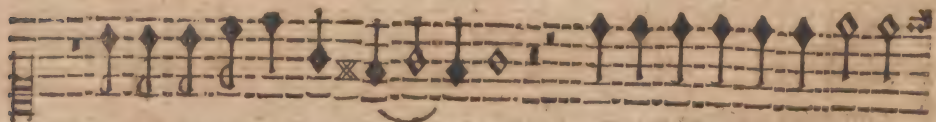
a 4.



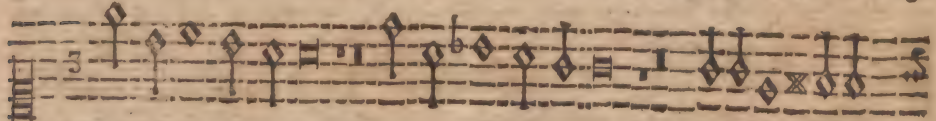
Das Gesehe des HErrn ist ohn Wandel/ v. erquicket die Seele/



das Zeugniß des HErrn ist gewiß/ ij



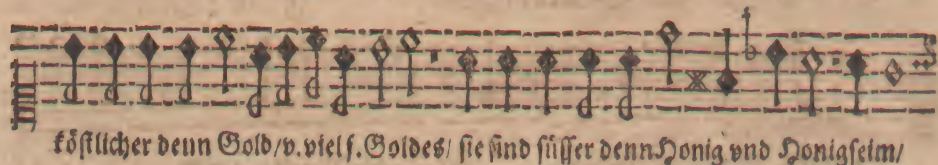
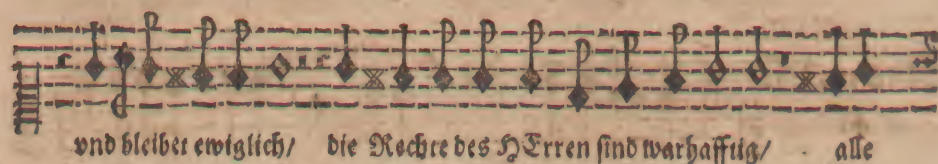
vnd ma chei die albern wet se/ die Befehl des HErrn sind richtig/



vnd erfreuen das Herz/ ij ij

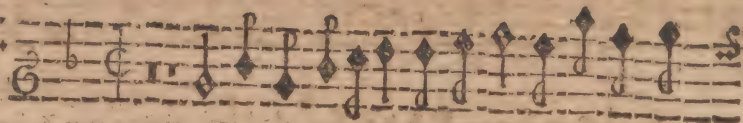


ij sind lauter/ vnd er leuchten die Augen/ D



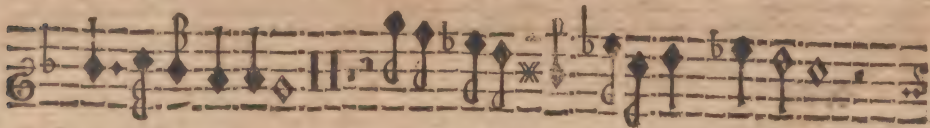
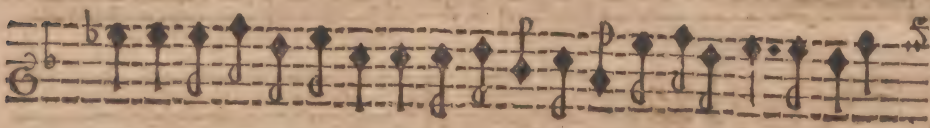
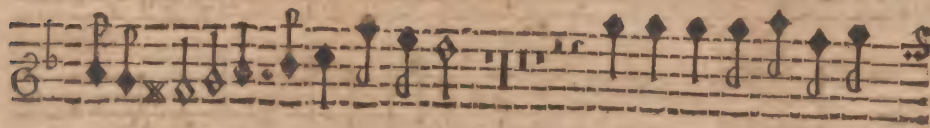
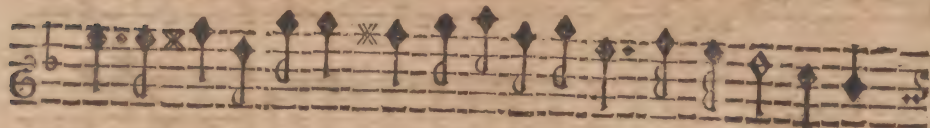
XV.

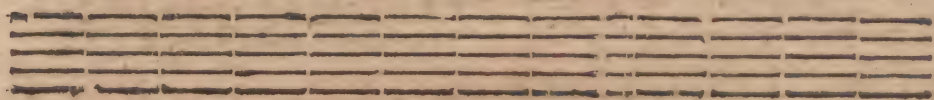
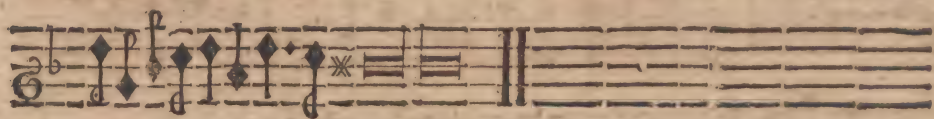
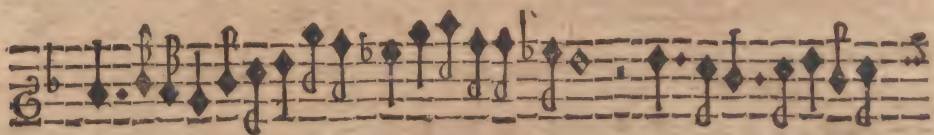
Aus 20. Ps.
à 5.



Cornet.

Der Herr erhöre dich in der Noth/te.





XVI.

à 5. aus dem
21. Ps.



Herr/der König stehet sich/Herr/ der König stehet sich in

deiner Krafft/in deiner Krafft/ ij vnd wie sehr frölich ist er vber

deiner Hüffe/vnd wie sehr frölich/ frölich/ ist er vber deiner Hüff.

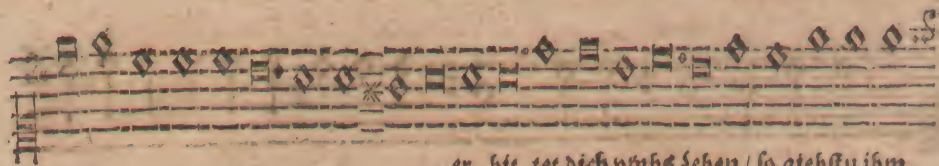
se/vnd wie sehr frölich/ frölich/ ist er vber deiner Hüff se/du giebst ihm

seines Herken wunsch/ ij v. wegerst nicht was sein Mund

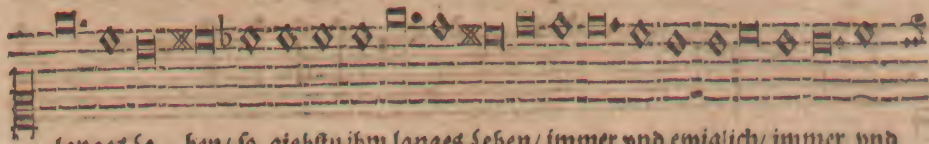
bitter/ ij Se la/ Se la/

denn du vber schüttest ihn mit guten Segen/ ij

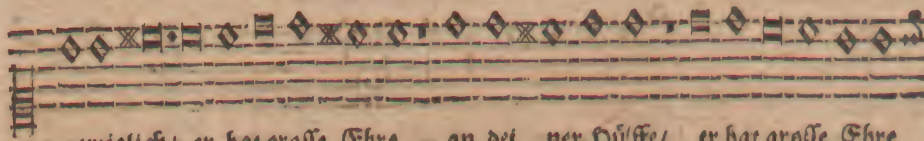
du sehest ei ne güte de ne Kro ne auff seyn Haupte/ ij
D ij



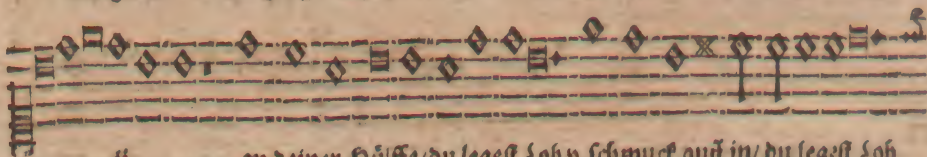
er bit ter dich vmbß Leben / so giebstu ihm



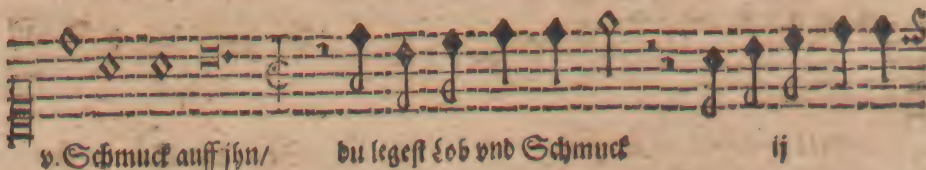
langes Le ben / so giebstu ihm langes Leben / immer vnd ewiglich / immer vnd



ewiglich / er hat grosse Ehre an dei ner Hülffe / er hat grosse Ehre

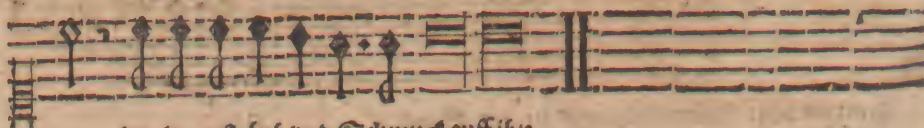


ii an deiner Hülffe / du legest Lob v. schmuck auff in / du legest Lob



v. Schmuck auff ihn / du legest Lob vnd Schmuck

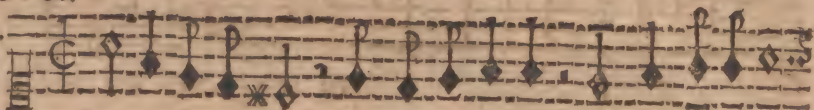
ij



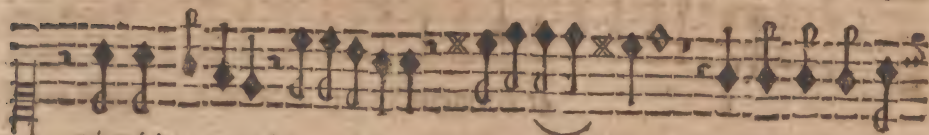
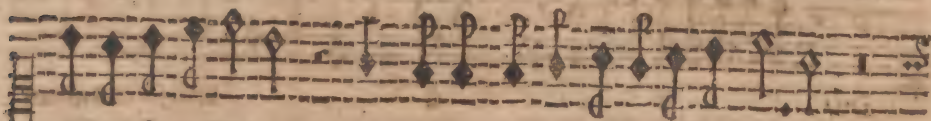
du le gest Lob vnd Schmuck auff ihn.



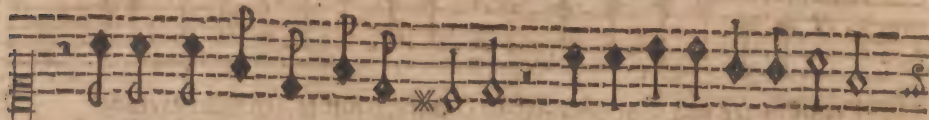
XVII.

Der 23.
Ps. a 5.

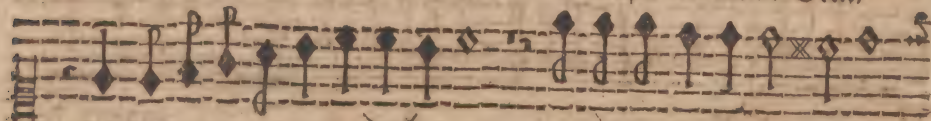
Der Herr ist mein Hirte / mir wird nichts mangeln / der Herr ist m. Hirt

mir wird n. mangeln / *ij* *ij* er weidet mich auff

einer grünen Arven / er wei det mich auff einer grünen Arven /



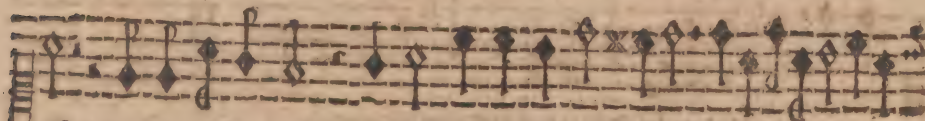
vnd füh ret mich zum frischen Wasser / er er qui cket meine Seele /

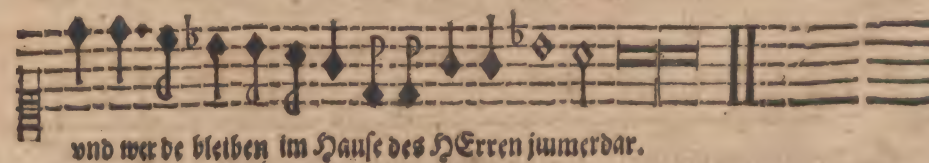
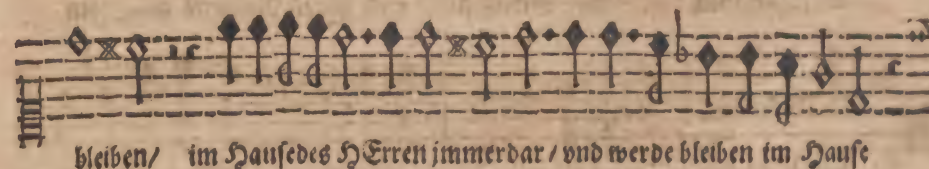
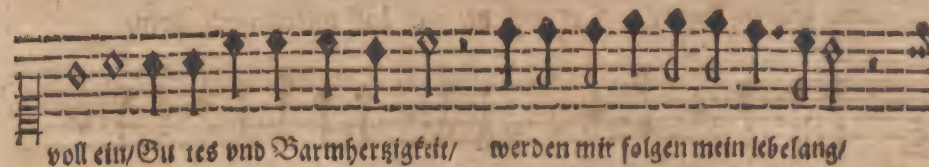
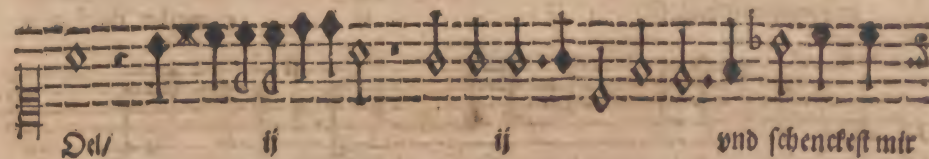
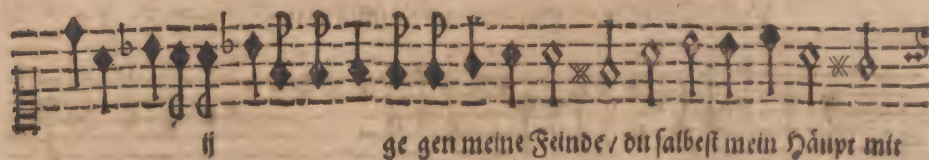
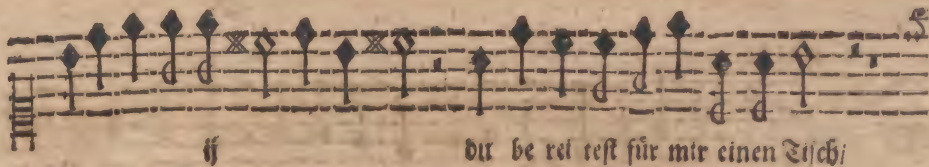


er führet mich auff rechter Strassen / vmb seines Namens wil len



vnd ob ich schon wandel im fin stern Thal / fürchte ich kein Dn

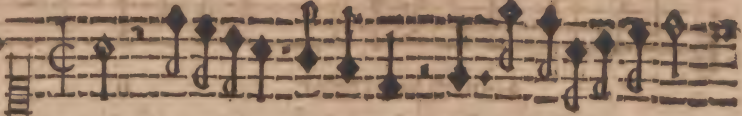
glück / denn du bist bey mir / dein Stecken v. Stab er öffen mich / *ij*

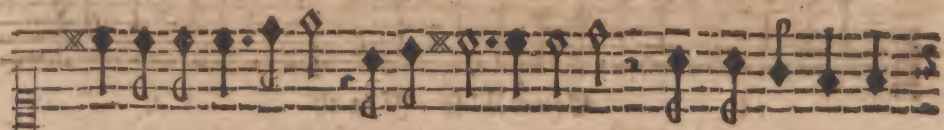


XVIII.

Aus dem 25.


Ps. 5.

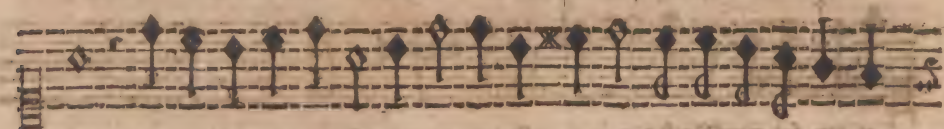

 Herr / bewahre meine Seele / Herr bewahre meine See

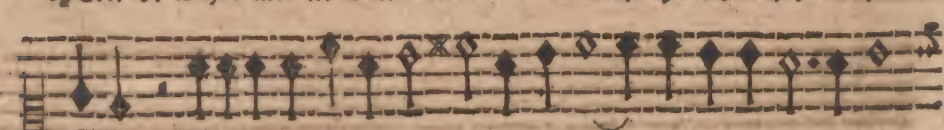

 le / vnd er ret te mich /

ij

Herr bewahre meine



 See. le / vnd erret te mich / laß mich nicht zu Schanden werden /


 Herr / be wahre mei ne Seele / vnd er ret te mich / laß mich nicht zu Schanden

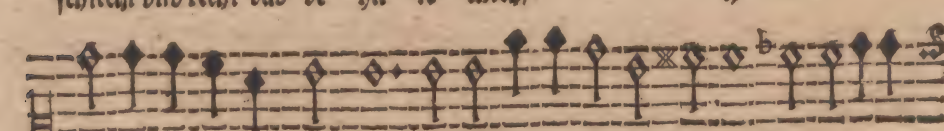

 werden /

ij

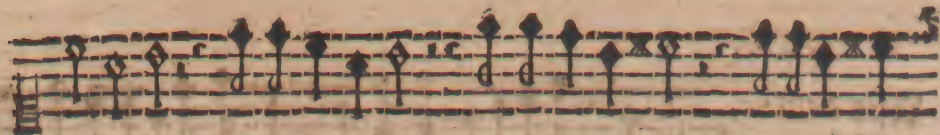
dein ich traw auff dich / ich traw auff dich /


 schlecht vnd recht das be hü te mich /

ij


 denn ich harre dein / schlecht vnd recht das behüte mich /

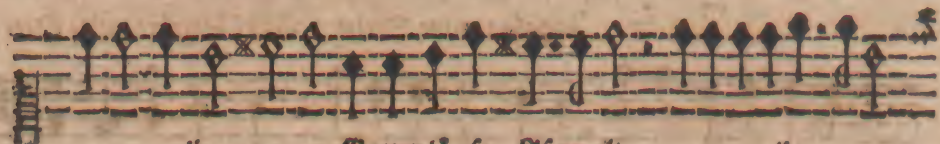
ij



denn ich harre dein/

||

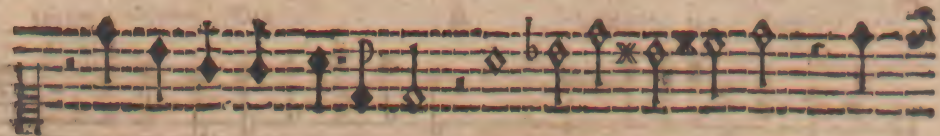
||



||

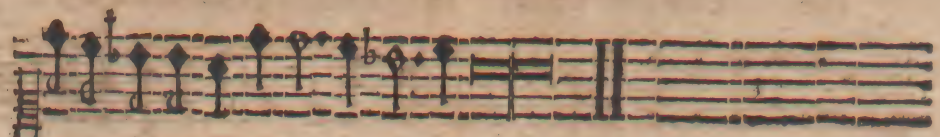
Gott erlöse Israhel/

||



||

aus allerley Noth/ aus



aus allerley Noth/

||



Gott allein die Ehre.

Gedruckt zu Leipzig / durch
GREGORIUM Ritzsch /

Anno M. DC. XXXII.

I N D E X.

1. aus 3. Psal. à 3. Ach HErr wie ist meiner Feinde so viel.
2. aus 4. Psal. à 4. Erhöre mich wenn ich ruffe.
3. aus 6. Psal. à 3. Ach HErr straff mich nicht in deinem Zorn.
4. aus 7. Psal. à 5. Mein Schild ist bey Gott.
5. aus 8. Psal. à 5. HErr vnser Herrscher.
6. aus 9. Psal. à 5. Ich dancke dem HErrn von gankem Herzen.
7. aus 10. Psal. à 3. HErr warumb irrestu so ferne.
8. aus 11. Psal. à 4. Ich traw auff den HErrn.
9. aus 12. Psal. à 4. Weil denn die Elenden verstorret werden.
10. aus 14. Psal. à 4. Ach daß die Hülffe aus Zion vber Israel keme.
11. der 15. Psal. à 4. HErr/wer wird wohnen in deiner Hütten?
12. aus 17. Psal. à 3. Ich ruffe zu dir/ daß du Gott wollest mich erhören.
13. aus 18. Psal. à 4. Hertzlich lieb hab ich dich/ HErr meine Sierecke.
14. aus 19. Psal. à 4. Das Gesetz des HErrn ist ohn Wandel.

15. aus 20. Psal. à 5. Der Herr erhöhe dich in der Noth.
 16. aus 21. Psal. à 5. Herr / der König streuet sich in deiner Krafft.
 17. der 23. Psal. à 5. Der Herr ist mein Hirt.
 18. aus 25. Psal. à 5. Herr bewahre meine Seele/ vnd errette mich.

ERRATA.

C. cantio: n. nota: 1. linea.

C. 1. l. 10. n. 20. pro minima pone semimi.

C. 2. l. 2. n. 8. pro fusa pone semimin.

C. 3. l. 1. n. 11. pro min. pone semimin.

C. 4. l. 4. n. 15. pro semimin. pone fusam.

l. 10. n. 2. pro semifus. pone fusam.

C. 7. l. 4. n. 22. colloca in f.

l. 14. n. 5. pro fus. pon. semimini.

C. 8. l. 12. n. 2. colloca in e.

n. 14. colloca in e.

C. 9. l. 2. ante n. 16. pro pausa dimid. pon. suspir. dimid.

C. 10. l. 10. n. 2. coll. in e.

C. 13. l. 3. ad n. 14. pon punct.

l. 6. n. 15. 17. 18. 19. coll. in a.

C. 16. l. 9. n. 19. dele.

l. 11. n. 20. pro semibr. pon. brev.

In 2. Disc.

C. 1. l. 9. n. 19. pro fus. pon. semimin.

C. 3. l. 2. n. 9. & 17. coll. in c.

C. 6. l. 8. n. 1. coll. in a.

C. 8. l. 4. n. 11. pro semimin. pon. fusam.

C. 11. l. 9. n. 1. pro mini. pon. semiminim.

In Alt.

C. 3. l. 3. n. 15. coll. in f.

C. 4. l. 2. n. 6. pro semimin. pon. fus.

l. 5. n. 22. 23. pro fus. pon. semimin.

l. 12. n. 11. dele.

C. 7. l. 8. Paus. prim. dele.

C. 9. l. 3. ad finem adde



l. 10. n. 14. pro semibr. cum punct. pon. fus.
In Ten.

C. 4. l. 7. n. 16. pro semimin. pon. minimam.

C. 5. l. 2. n. 17. pro fus. pon. semiminim.

l. 3. n. 12. pro fus. pon. semimini.

l. 3. n. 16. coll. in c.

C. 20. l. 3. n. 7. dele.

C. 21. l. 8. n. 10. pro fus. pon. semimin.

C. 23. l. 1. n. 3. coll. in G.

l. 5. ante n. 6. pon. dimi. pansam.

In Bass.

C. 2. l. 3. pro prim. dimid. pausa. pon. sus.

C. 6. ult. n. coll. in D.

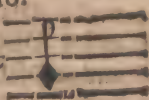
C. 7. l. 7. n. 24. pro semimin. pon. fus.

C. 13. l. 5. post 4. n. hunc tactum adde



In Basso continuo.

C. 4. l. 2. post 14. not. adde hanc



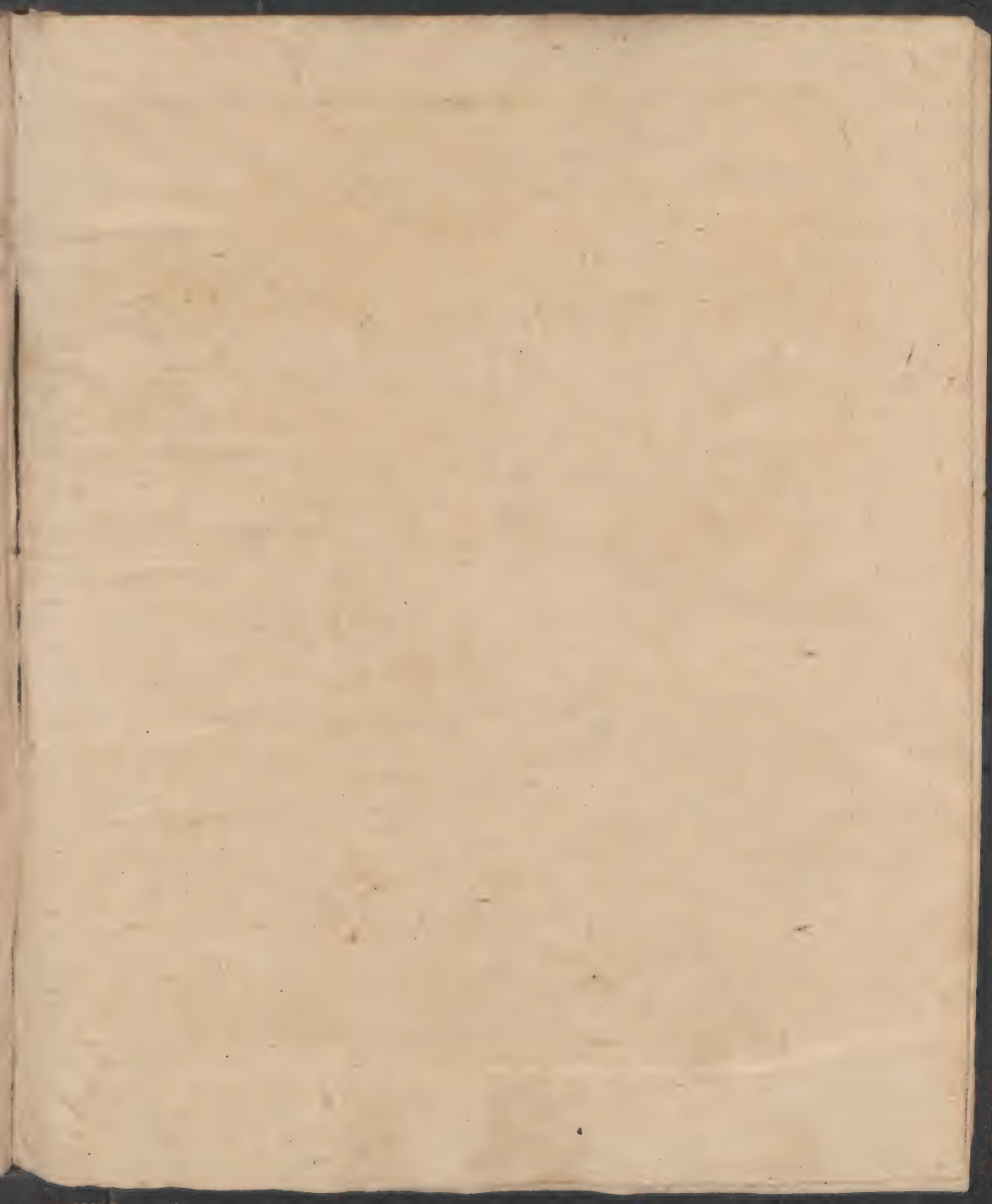
C. 5. l. 2. n. 22. collo. in G.

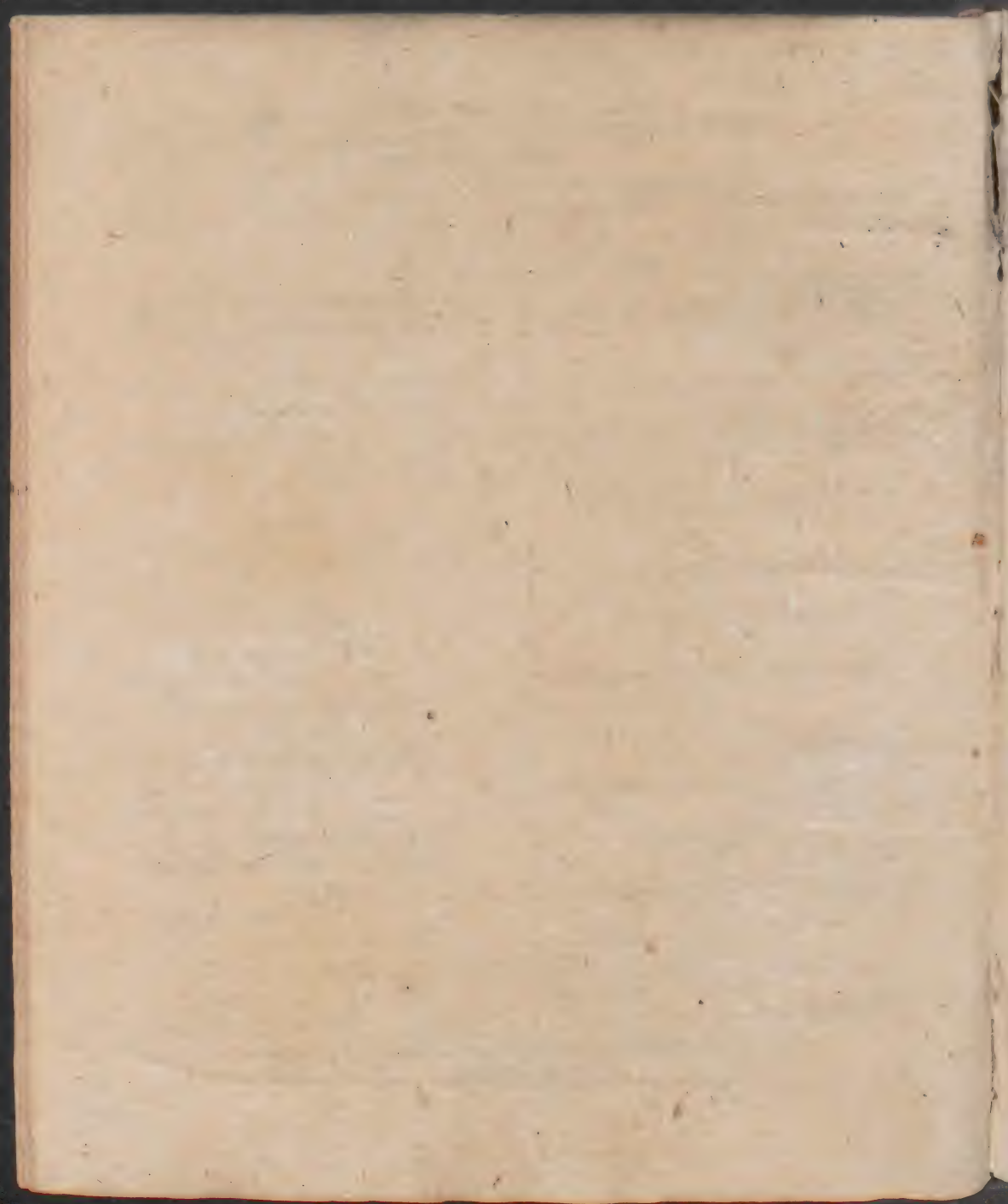
C. 6. l. 4. n. 13. coll. in c.

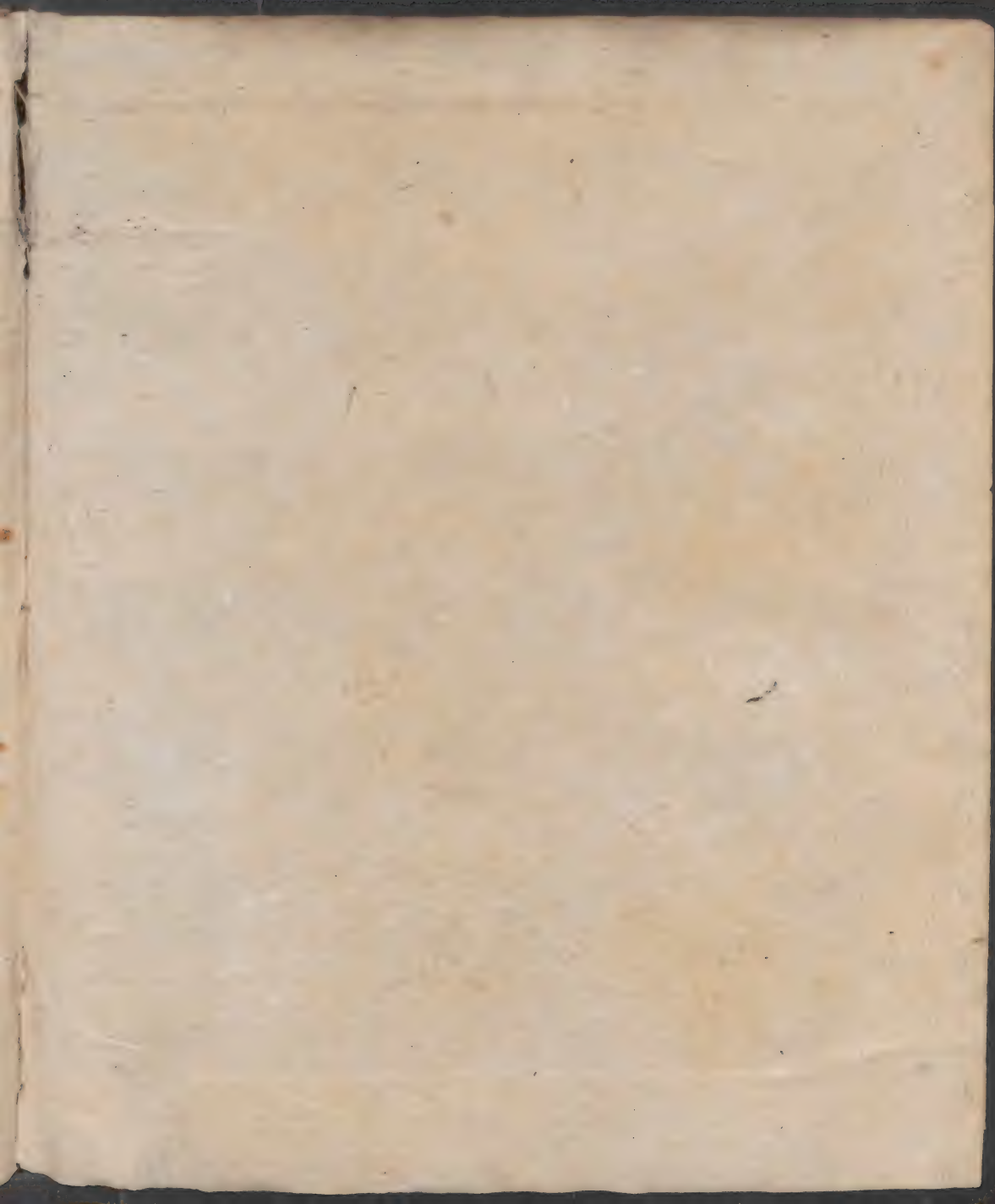
C. 8. l. 6. ante 15. n. pon. b.

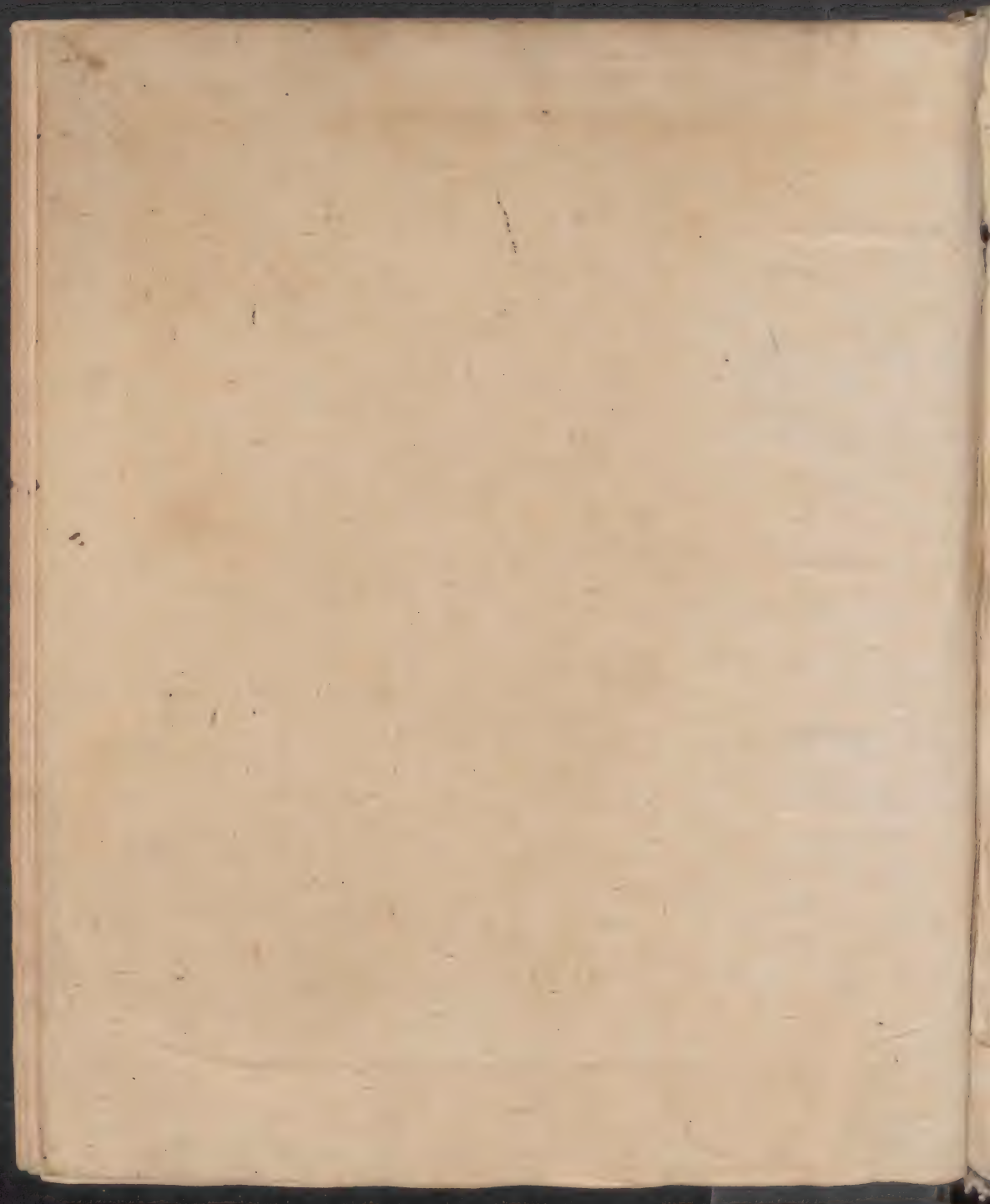
C. 23. l. 4. primas duas n. coll. in f. cum

Was sonst der Musickliebende finden möchte/ wird er selbst zu corrigiren.









1
E. H. B. S.



Psalmodia Regia,

Das ist:

Außerlesene Sprüche aus

den ersten 25. Psalmen / des geistreichen
königlichen Propheten Davids /

Die 2. 3. 4. vnd 5. Stimmen

Beydes Vocaliter vnd auch Instrumentaliter
zu gebrauchen /

Componirt vnd gesetzt

Von

SAMUELE MICHAELE, Dresdensi,
Organ. Lipsiæ ad D. Nicolai.

Erster Theil.



II. DISCANTUS.

Leipzig /

In Verlegung Samuel Scheibens /
vnd Francens sel. Erben.

Anno M. DC. XXXII.

Palmonia K. 1811

1811

Einzelne Stücke

von Herrn J. J. Schuler
aus der Stadt...

1811

Verlag von...

Comptoir...

1811

AMMUNITION...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

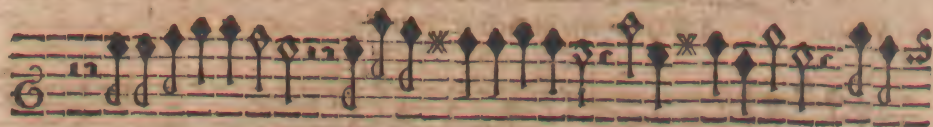
I.

Aus 3. Ps.

à 3.

Violin.

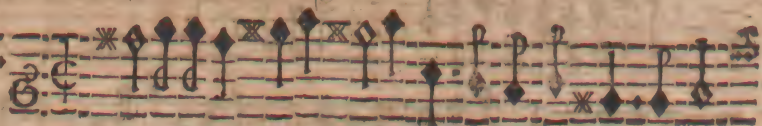
Ach Herr wie ist meiner Feinde so viel / etc.



II.

Aus 4. Ps.

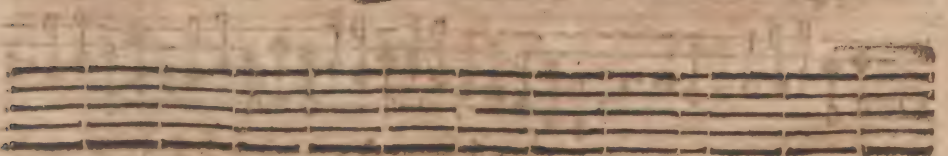
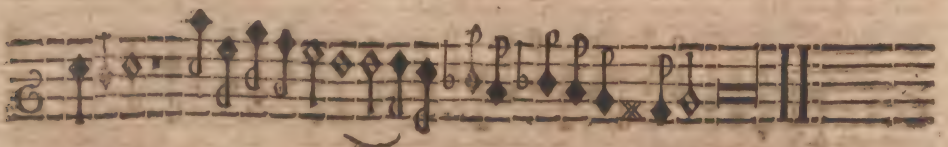
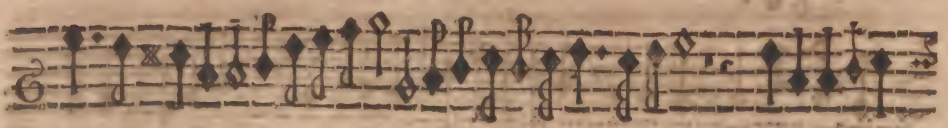
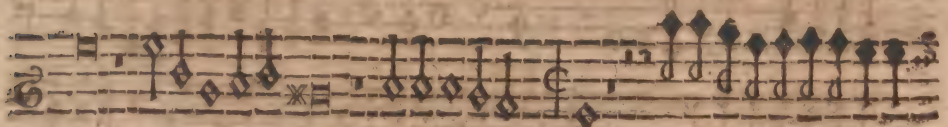
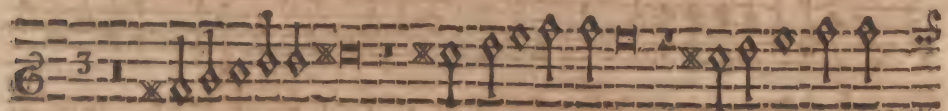
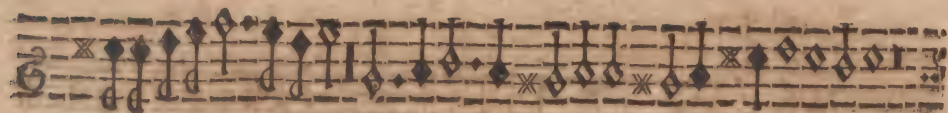
2 4.



Violin.

Erhöre mich wenn ich ruffe/rc.





III.

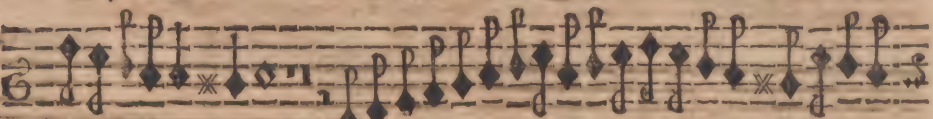
Aus 6. Ps.

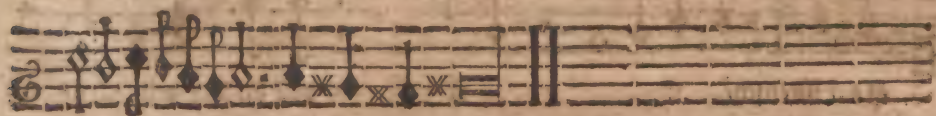
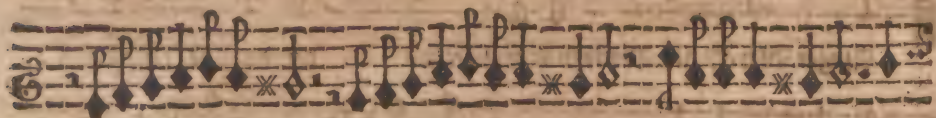
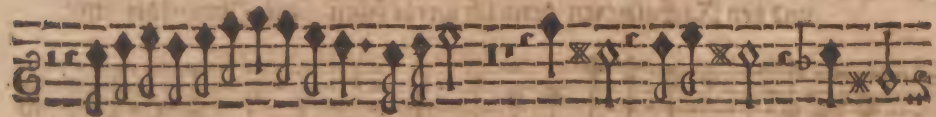
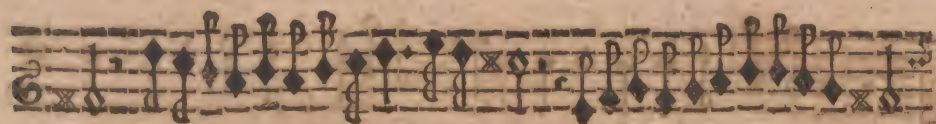
a 3.



Violin.

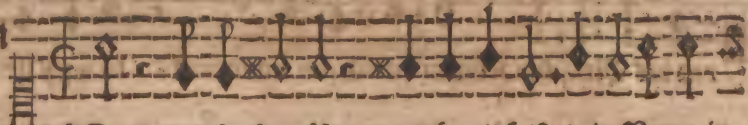
Ach Herr straff mich nicht in deinem Zorn/ re.



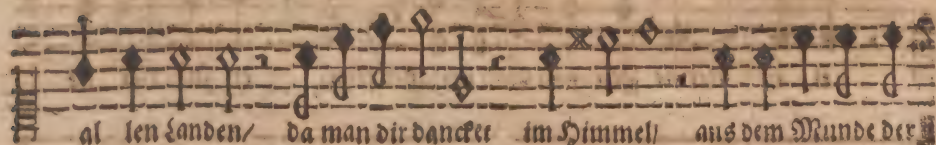


IV.

45. aus dem
8. Ps.



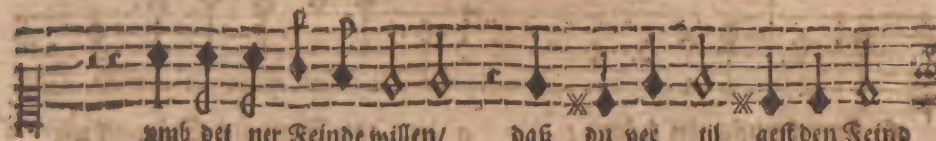
Herr/ du seir Herrscher/ wie herrlich ist dein Name in



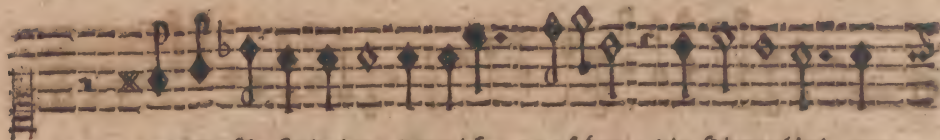
al len Landen/ da man dir danket im Himmel/ aus dem Munde der



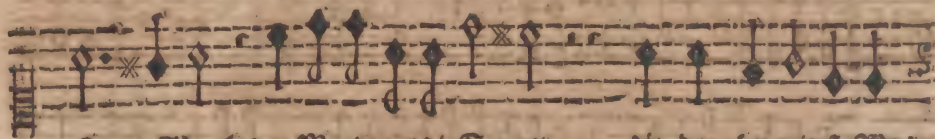
jun gen Kinder vnd Seulingen/ ha stu ei ne Macht zu ge rich



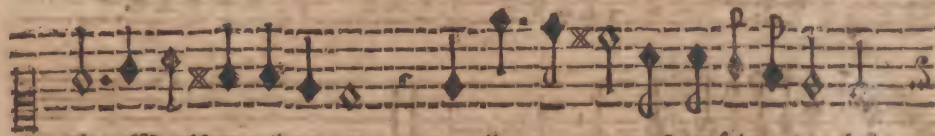
umb des ner Feinde willen/ daß du ver til gest den Feind



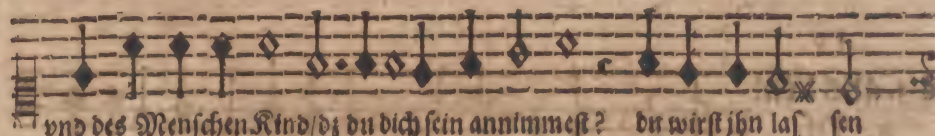
und den Nachgertigen/ denn ich werde sehen die Himmel bei ner



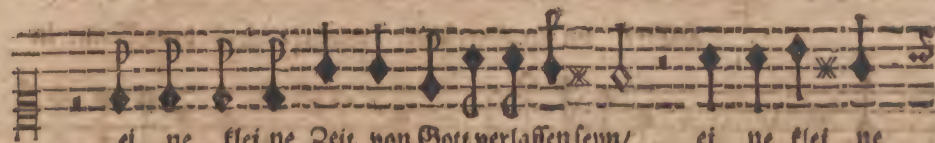
Finger Werck/ den Monden v. die Sterne/ die du be reitest. Was



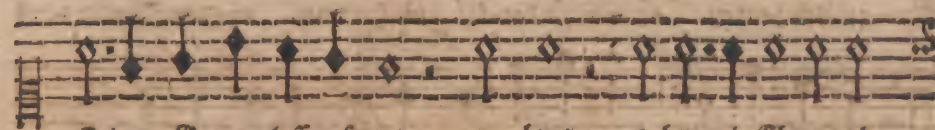
ist der Mensch/ ii daß du sein gedencst/ ist



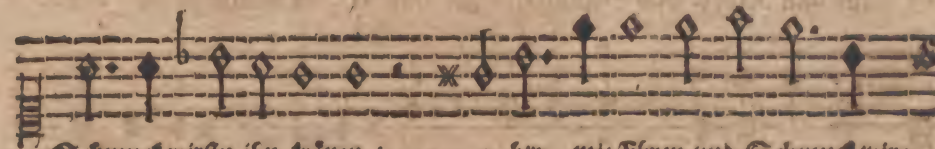
und des Menschen Kind/ dz du dich sein annimmest? du wirst ihn laß sen



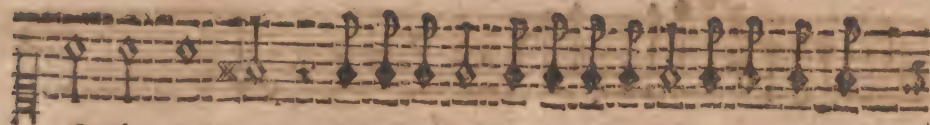
ei ne klei ne Zeit von Gott verlassen seyn/ ei ne klei ne



Zeit von Gott verlassen seyn/ a ber/ a ber mit Ehren vnd



Schmuck wirstu ihn krönen / a ber mit Ehren vnd Schmuck wir



stu ihn trö nen/ HErr vnser Herrscher/ ij ij



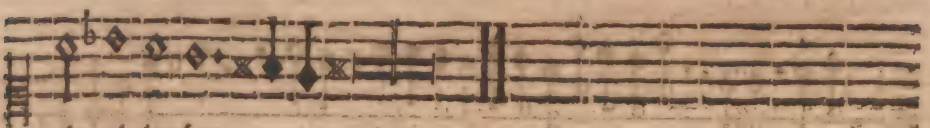
wie herrlich/ ij ij ist dein Name in al len Lan



den/ HErr vnser Herrscher/ ij ij ij



ij wie herrlich/ ij ij ist dein Name in allen Lan den/



in al len Lan den.

V.

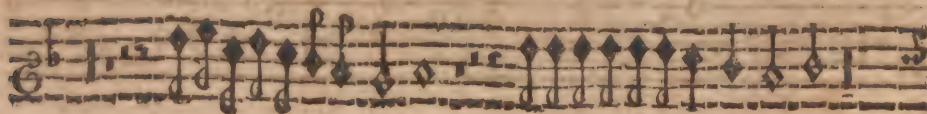


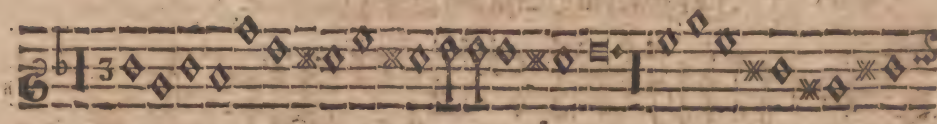
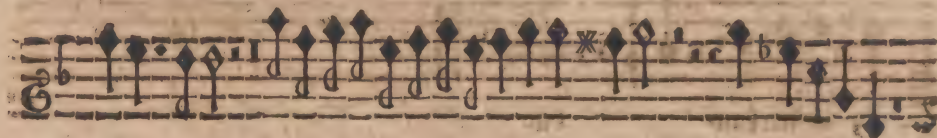
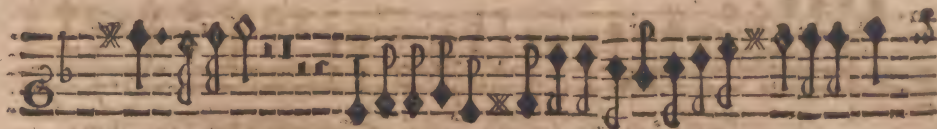
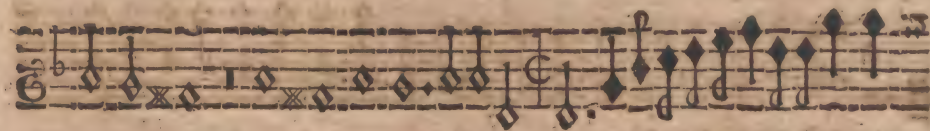
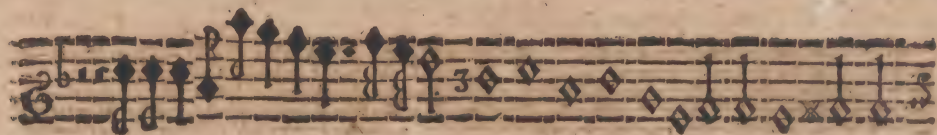
Aus 9. Ps.

à 5.

Cornet.

Ich dancke den HErrn von gangen Herzen/ &c.

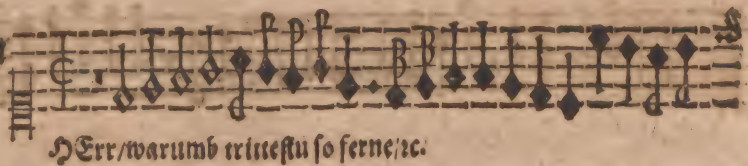




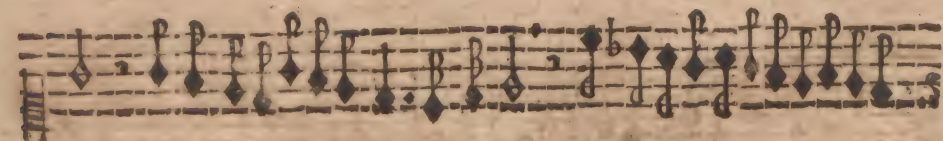
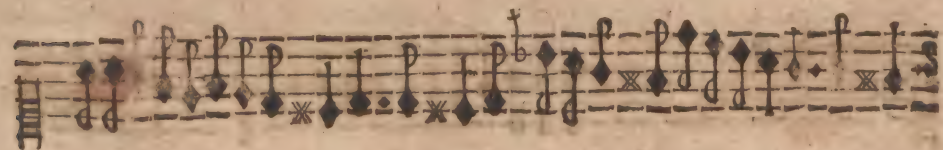
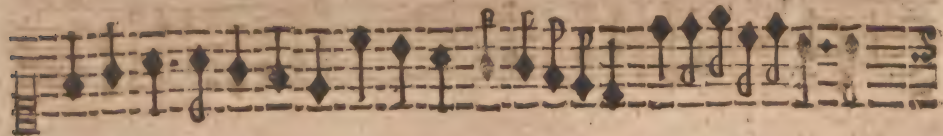


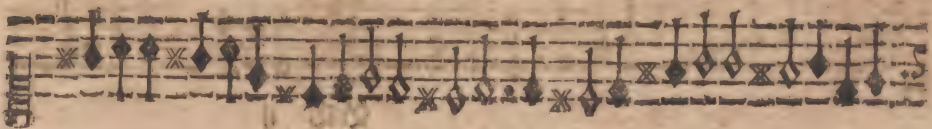
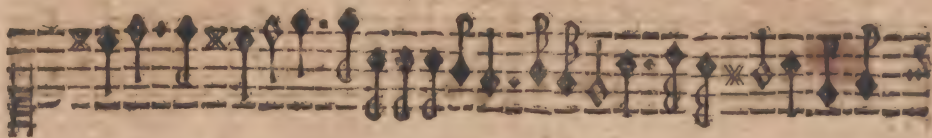
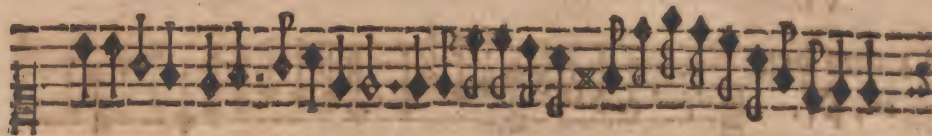
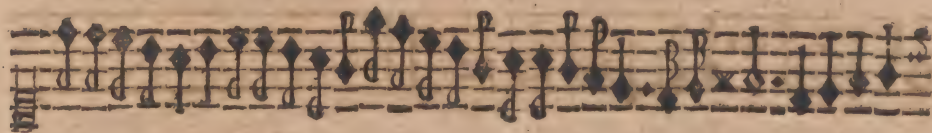
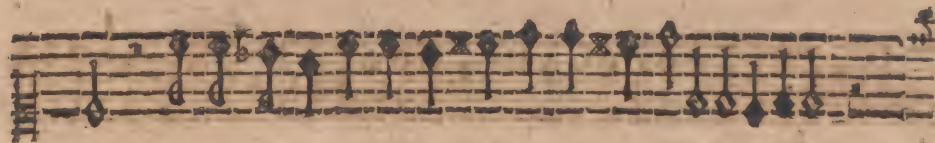
VI.

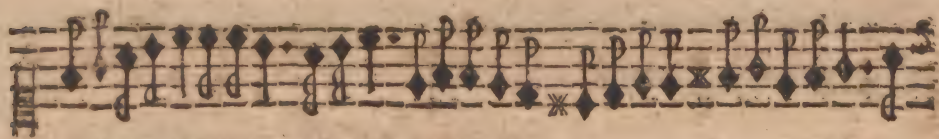
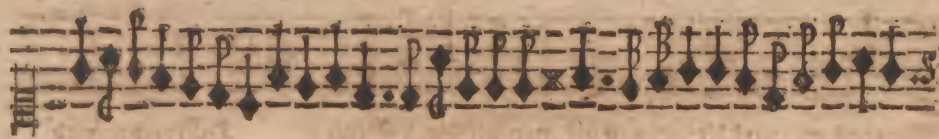
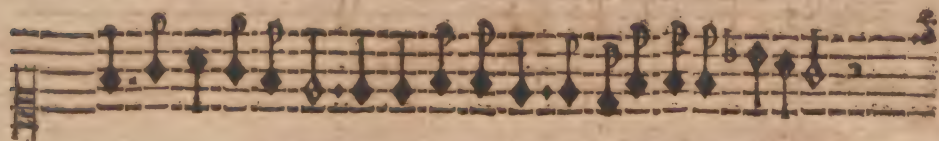
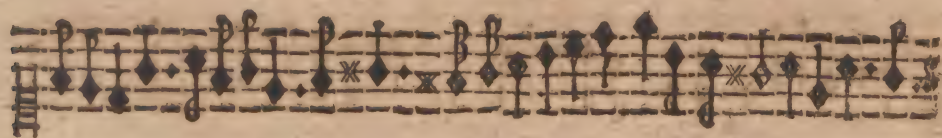
à 3. aus dem
10. Ps.

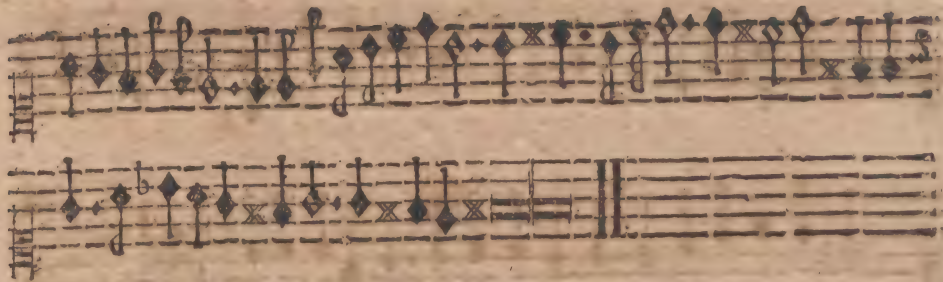


Herr/warumb trüestú so ferne/ze.









VII.

à 4. der is.
Psf.

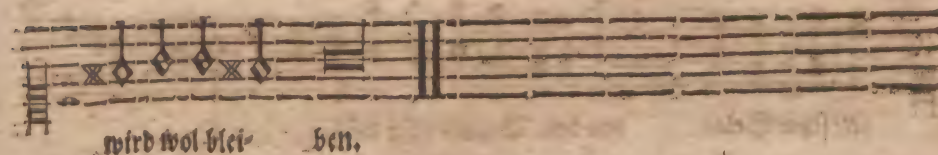
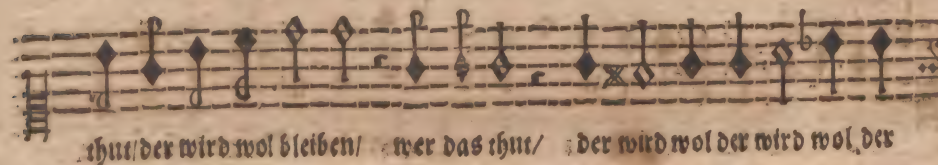
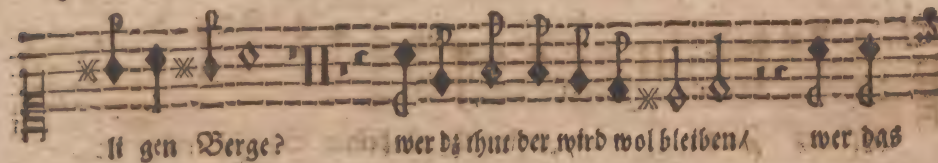
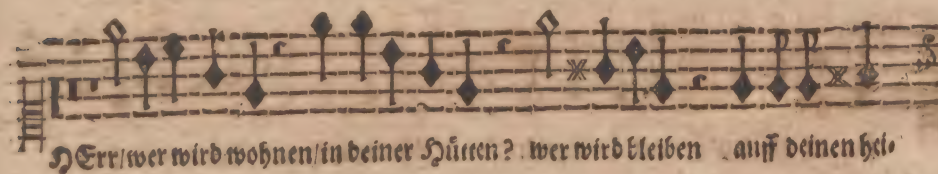
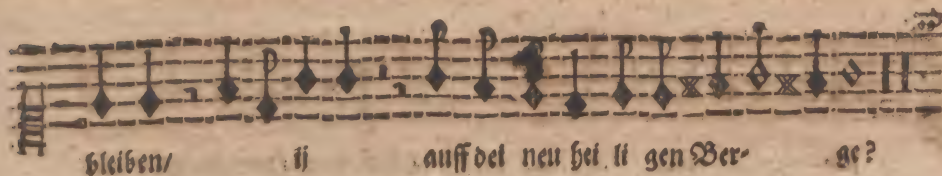
Herr/ wer wird wohnen in der ner Hü-

ten? wer wird bleiben auff der nen heil igen Berge? Herr/ wer wird

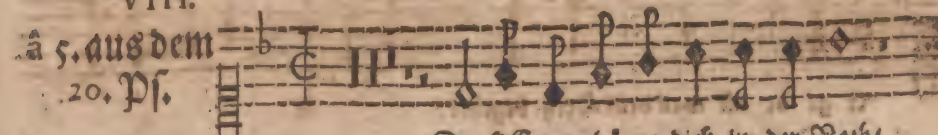
wohnen/ ii in deiner Hüten? wer wird bleiben auff

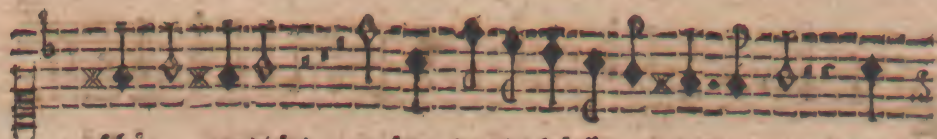
beinen heil igen Berge? Herr/ wer wird wohnen/ ii

ii in deiner Hüten? wer wird

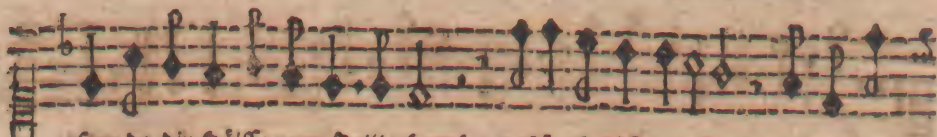


VIII.

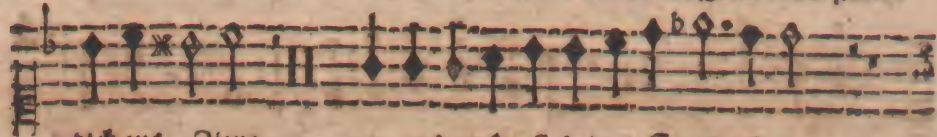




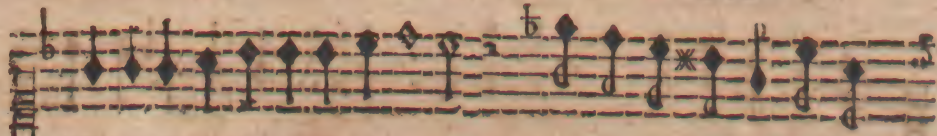
schütze dich/ er sen de dir Hülffe vom Heilighumb/ er



sen de dir Hülffe vom Heilighumb/ v. stärke dich aus Zion/ vnd stärke



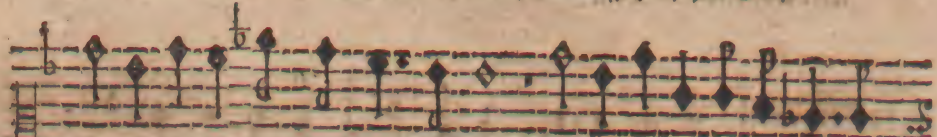
dich aus Zion/ er ge dencke all deines Speisopffers /



und dein Brandopffer müsse



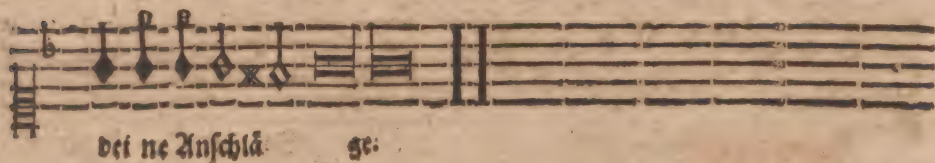
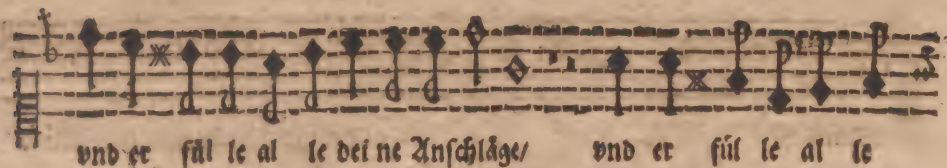
seyn/Sela/ vnd dein Brandopffer müsse seyn/Sela.



er ge be dir was dein Herz begehrt /

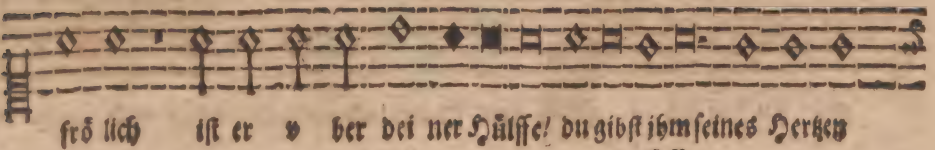
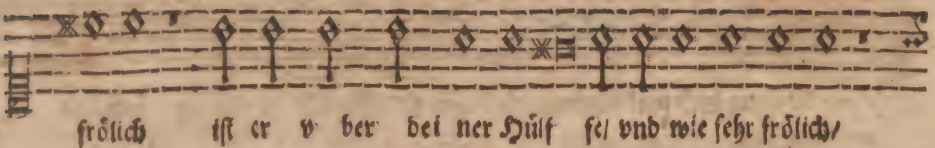
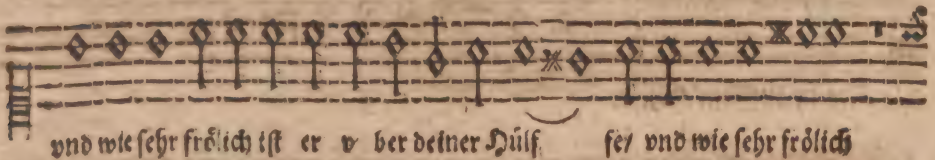
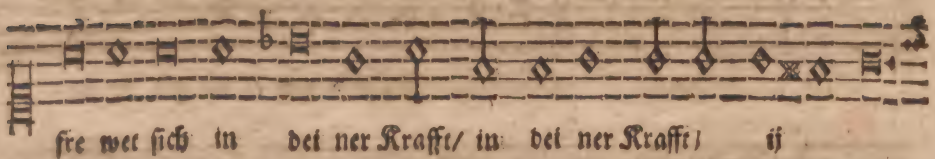
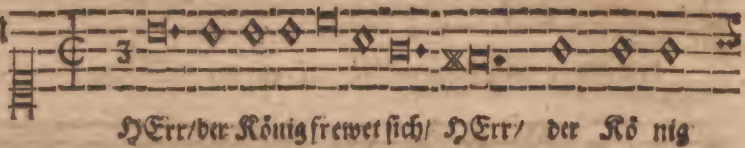


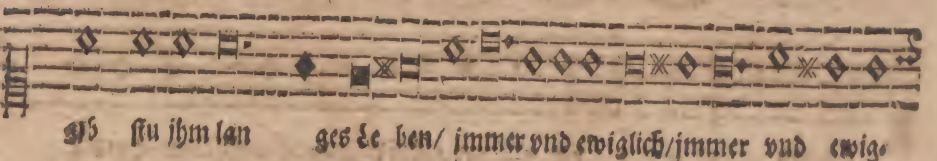
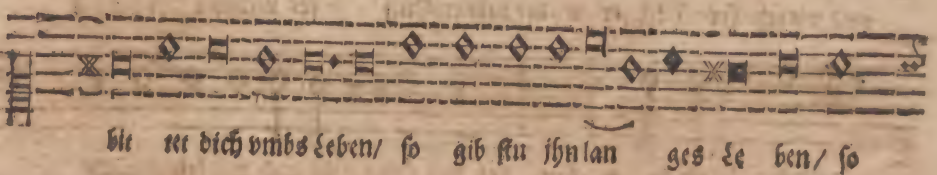
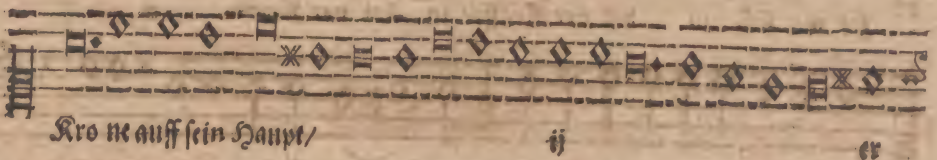
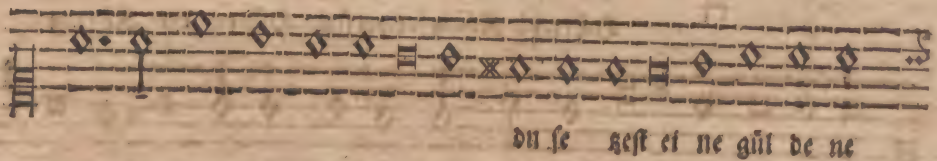
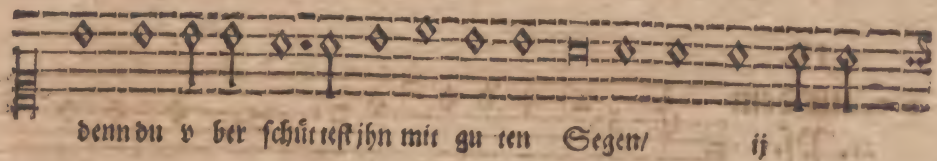
er ge be dir/ er ge be dir was dein Herz begehrt /

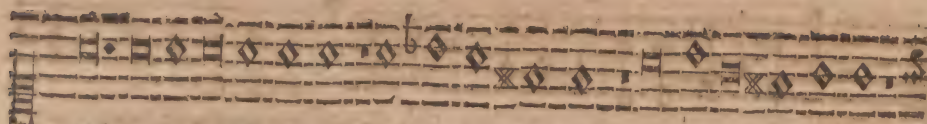


IX.

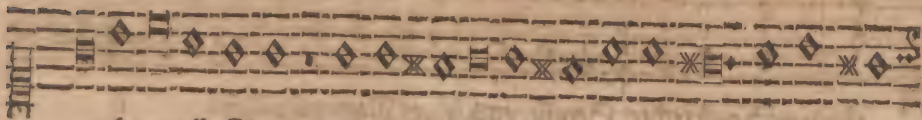
à 5. aus dem
21. Ps.



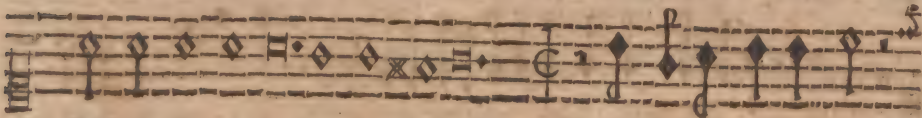




lich/ er hat grosse Ehre an dei ner Hülffe/ er hat gros se Ehre



er hat grosse Ehre/ an dei ner Hülffe/du le gest Lob v. Schmuck auff



ihn/ *ij* du le gest Lob vnd Schmuck/



ij du legest Lob vnd Schmuck auff ihn.

X.

à 5. der 23.

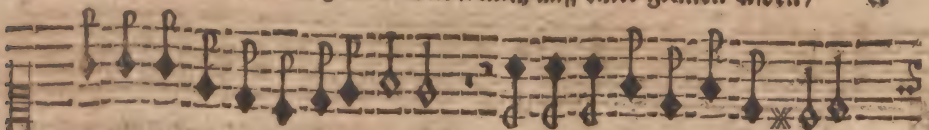
Ps.



Der HErr ist mein Hirt/ mir wird nichts mangeln/ der HErr ist mein

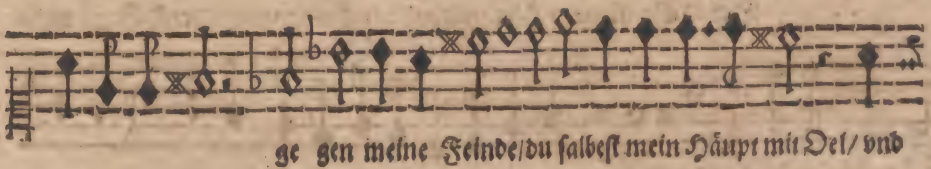
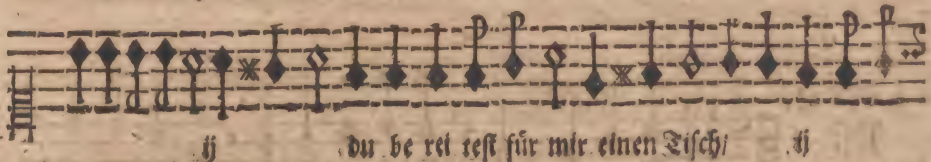
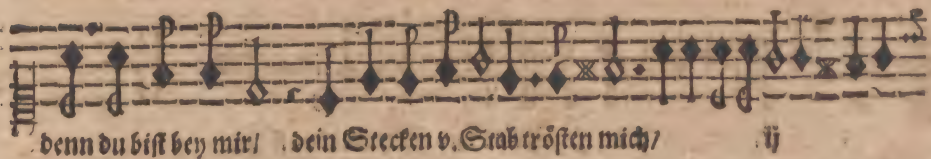
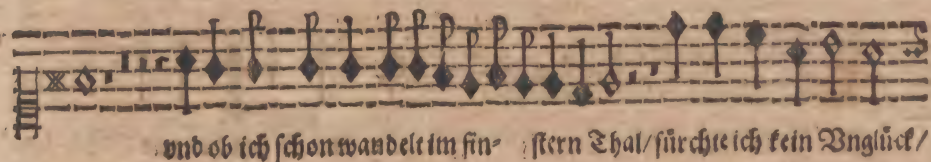
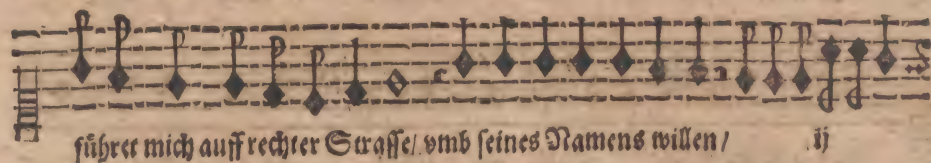
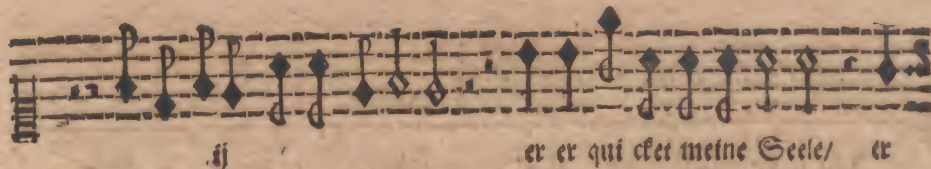


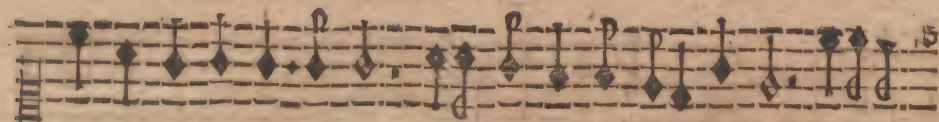
Hirt/ mir wird nichts mangeln/ er weidet mich auff einer grünen Awen/ er



weidet mich auff einer grünen Awen/ vnd führet mich zum frischen Wasser/

EE *ij*



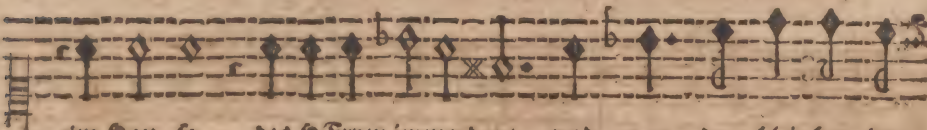


Gutes vnd Barmherzigkeit/ werden mir folgen mein lebelaug/ ij

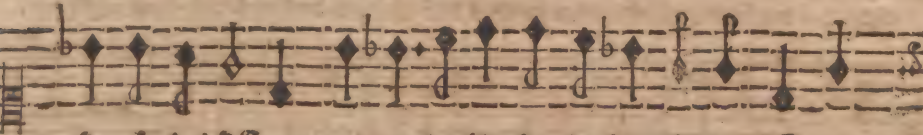


ij

vnd werde bleiben



im Hau se des HErren jimmerdar/ vnd wer de blei ben im



Hau se des HErren/ vnd wer de blei ben im Hau se des HErren



jimmer dar.

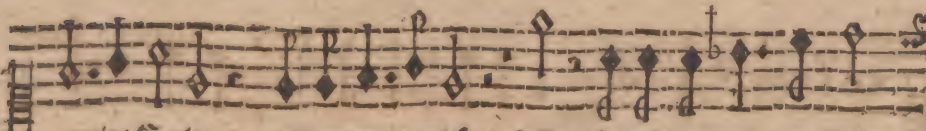
XI.

à 5. aus dem

25. Ps.



HErr/ be wah re meine Seele/ HErr/ bewah re



meine Seele/ vnder ret te mich/ HErr/ bewah re mei ne See-

EE iij



le/vnd errete mich/ laß mich nit zu Schanden werden/ Herr/ bewah re



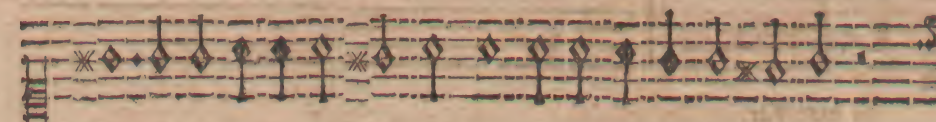
meine See le/vnd er ret te mich/laß mich nicht zu Schanden werden. laß mich



nicht/ laß mich nit zu Schanden werden/ daß ich traw auff dich/ ich traw auff dich/



schlecht vnd recht das behü te mich/ ij denn ich harre dein/



schlecht vnd recht das behüte mich/ ij



denn ich har re dein/ ij ij



denn ich harre dein/ Gott er lö se Israel/ ij



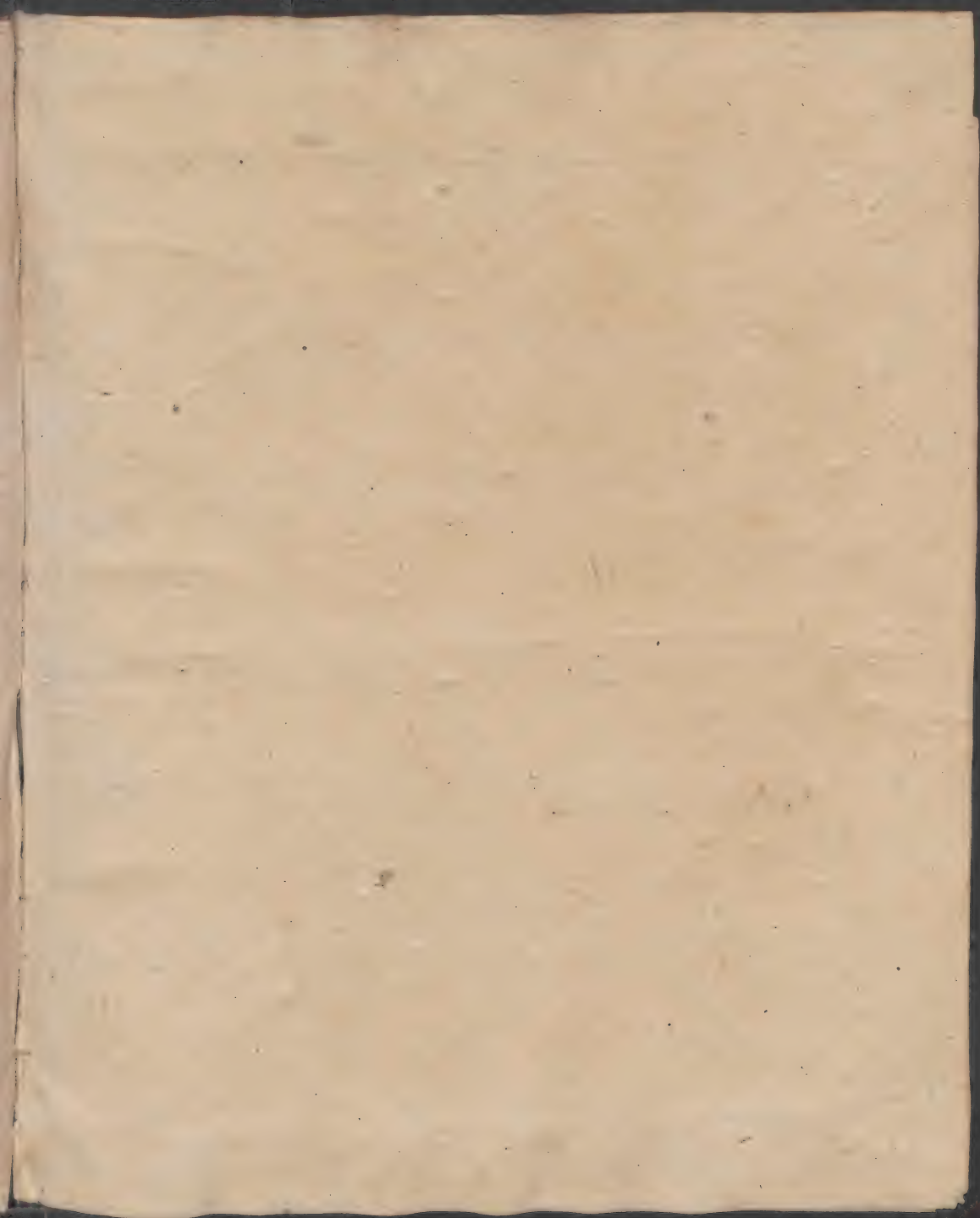
INDEX.

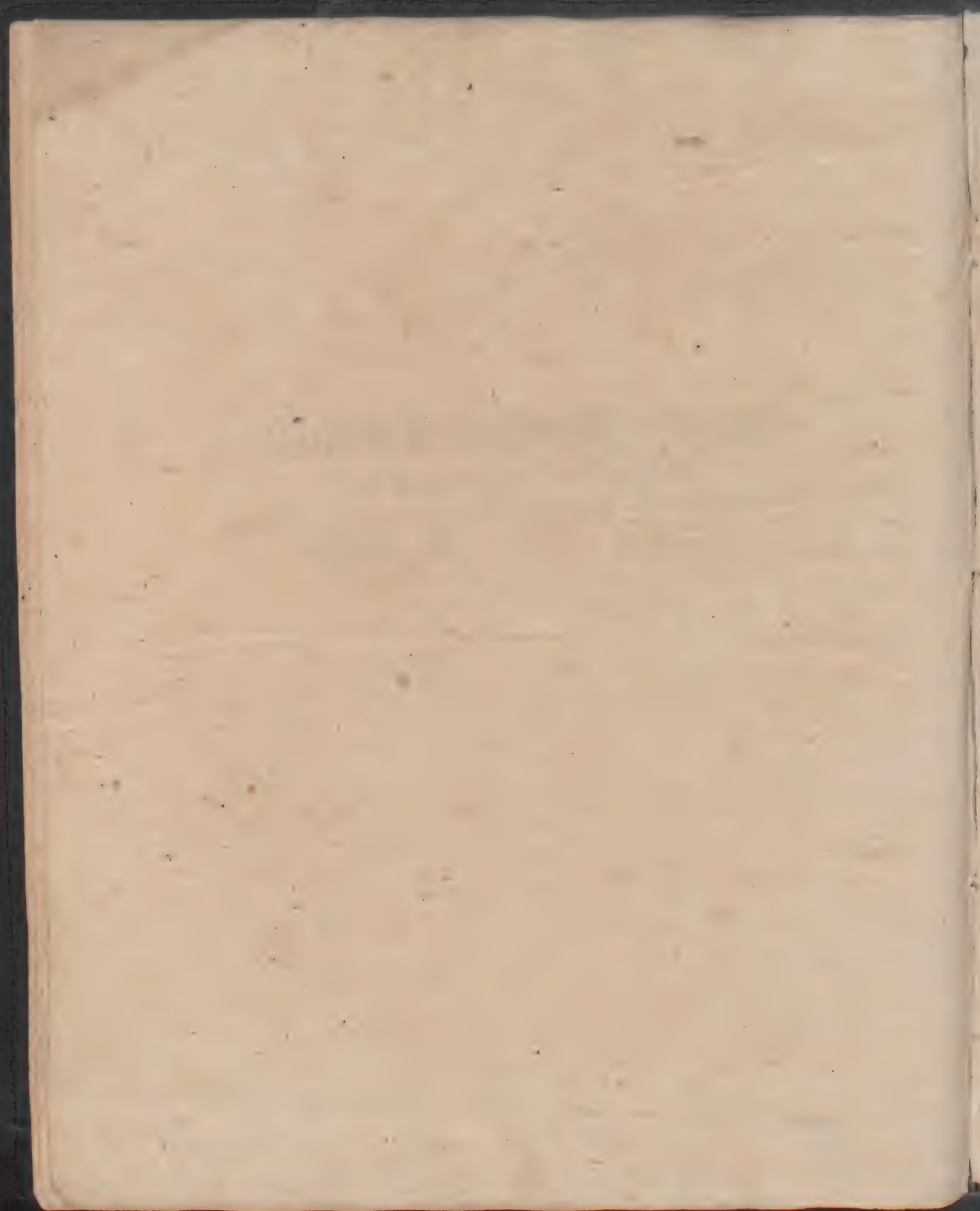
1. aus 3. Psal. à 3. Ach HErr wie ist meiner Feinde so viel.
2. aus 4. Psal. à 4. Erhöre mich wenn ich ruffe.
3. aus 6. Psal. à 3. Ach HErr/straffe mich nicht in deinem Zorn.
4. aus 8. Psal. à 5. HErr vnser Herrscher.
5. aus 9. Psal. à 5. Ich dancke dem HErrn von ganzen Herzen.
6. aus 10. Psal. à 3. HErr/ warum b trüest du so ferne?
7. aus 15. Psal. à 4. HErr/wer wird wohnen in deiner Hütten?
8. aus 20. Psal. à 5. Der HErr erhöre dich in der Noth.
9. aus 21. Psal. à 5. HErr/der König streuet sich in deiner Krafft.
10. der 23. Psal. à 5. Der HErr ist mein Hirt.
11. aus 25. Psal. à 5. HErr bewahre meine Seele.

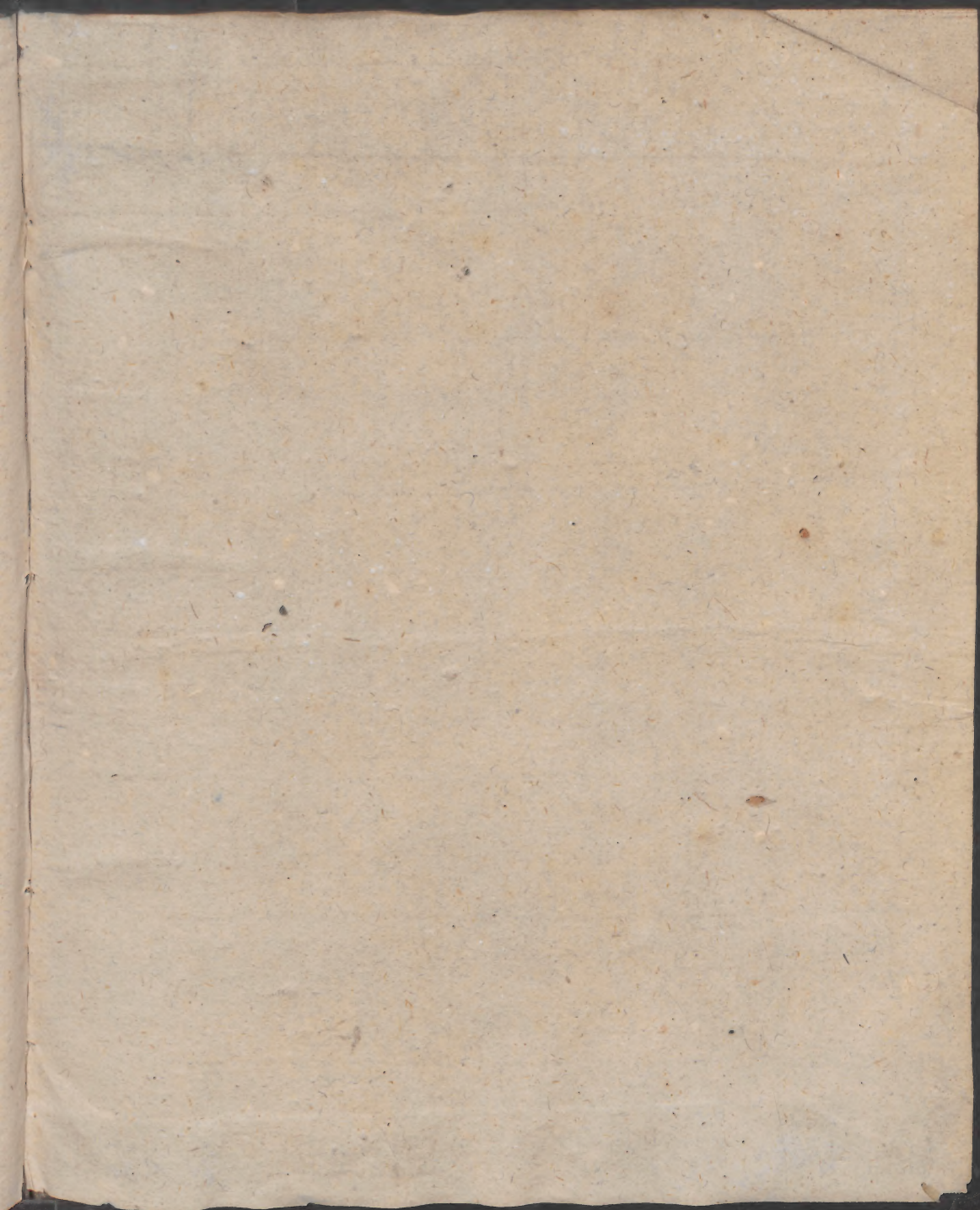
Gott allein die Ehre.

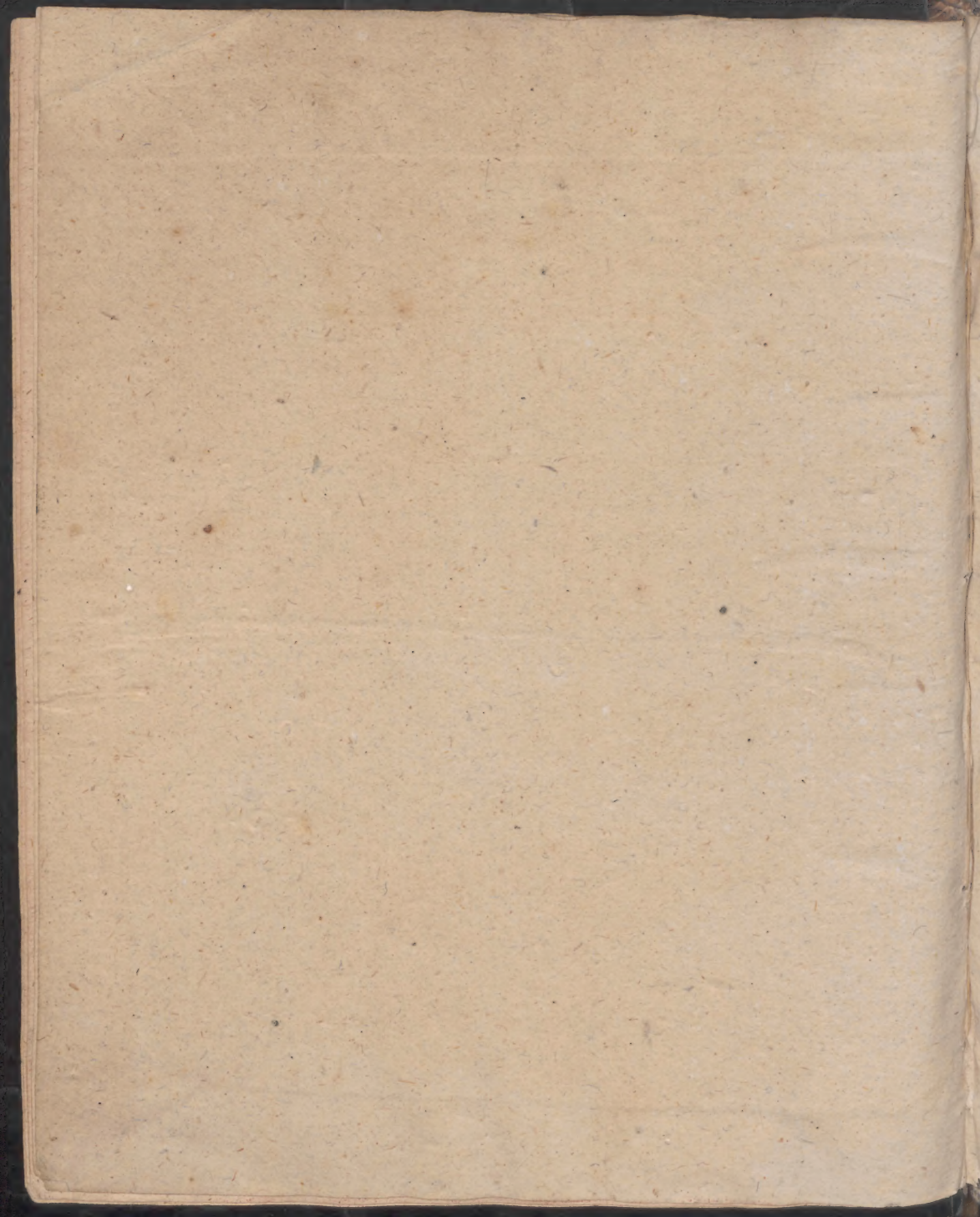
Gedruckt zu Leipzig / durch
GREGORIUM Ritsch /

Anno M. DC. XXXII.









2

